

# SEMPACHER CHRONIK 2025

## stadt sempach



### Ingress

Der nachfolgende Einleitungstext zur Chronik 2025 der Stadt Sempach wurde durch ChatGPT erstellt. ChatGPT ist ein auf künstlicher Intelligenz basierter Chatbot. Durch die Stadtverwaltung wurden einzig Quellen, Themen und Projekte vorgeschlagen sowie der Auftrag definiert. In der Nachbearbeitung wurden einzig nicht korrekte Aussagen revidiert und Angaben ergänzt.

Das Jahr 2025 war für die Stadt Sempach geprägt von Kontinuität, Weiterentwicklung und einem lebendigen gesellschaftlichen Miteinander. In einem Umfeld wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen gelang es der Stadt, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen und gleichzeitig ihre historischen und kulturellen Wurzeln zu pflegen. Diese Chronik beleuchtet die bedeutendsten Entwicklungen und Ereignisse.

Im Bereich Wirtschaft und Finanzen stand das Jahr im Zeichen einer stabilen Haushaltsführung. Die Stadt verfügte über ein solides Budget, das trotz steigender Anforderungen Investitionen ermöglichte und auf finanzielle Kontinuität setzte. Gleichzeitig wurden Perspektiven für die kommenden Jahre aufgezeigt, insbesondere mit Blick auf langfristige Investitionen und eine nachhaltige Finanzpolitik.

Zentrale Bedeutung hatten 2025 auch verschiedene Projekte und Planungsprozesse, allen voran die Weiterentwicklung und Mitwirkung zur Gestaltung des Seeuferraums am Sempachersee. Die aktive Einbindung der Bevölkerung unterstrich den Anspruch der Stadt, wichtige Vorhaben transparent und gemeinsam zu gestalten. Weitere Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Umwelt und öffentliche Räume prägten die kommunale Arbeit im Jahresverlauf.

Das gesellschaftliche Leben zeigte sich vielfältig und engagiert. Öffentliche Anlässe, Vereinsaktivitäten und gemeindliche Veranstaltungen stärkten den Zusammenhalt und boten Raum für Begegnung. Ein besonderes öffentliches Ereignis war die Vereidigung neuer Angehöriger der Luzerner Polizei in Sempach, die über die Stadt hinaus Beachtung fand.

Im Bereich Kultur und Tradition nahm die Gedenkfeier zur Schlacht bei Sempach einen herausragenden Stellenwert ein. Sie verband die historische Bedeutung der Stadt mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen und erinnerte an Werte wie Zusammenhalt, Verantwortung und Frieden. Daneben prägten die Bundesfeier unter dem Motto «Anders esch glich», Feste, Konzerte, die Fasnacht sowie weitere kulturelle Veranstaltungen das Jahr und bereicherten das Leben im Städtli.

Insgesamt war 2025 ein Jahr, in dem Sempach seine Identität als historisch geprägte, zugleich zukunftsorientierte Stadt unter Beweis stellte – getragen von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, einem aktiven Vereinsleben und einer verantwortungsbe- wussten Gemeindepolitik.

(Quelle: ChatGPT)

### Informationen des Stadtrats

#### Gemeindeversammlungen

An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025 wurden elf Traktanden behandelt. Im Traktandum 1 wurden die Prüfungsberichte der externen Revisionsstelle und der Controlling-

Kommission sowie der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht 2024 wurde einstimmig genehmigt. In der Jahresrechnung 2024 resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'655. Die Investitionsrechnung wies Bruttoinvestitionen von rund 2.96 Millionen Franken aus. Im Traktandum 2 genehmigten die Stimmberechtigten die Abrechnung des Sonderkredits für die Sanierung der Gebäudehülle inkl. Installation einer Photovoltaikanlage beim Schulhaus Tormatt einstimmig. Die Abrechnung zeigte eine Bruttoinvestitionssumme von rund 1.38 Millionen Franken und eine Kostenunterschreitung von Fr. 118'751 gegenüber dem bewilligten Sonderkredit von 1.5 Millionen Franken. Im nächsten Traktandum wurde die Abrechnung des Sonderkredits für die Sanierung der Gebäudehülle beim Stadthaus vorgelegt und von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Aufgrund einer veränderten Ausgangslage wurden vom ursprünglich bewilligten Sonderkredit über 1.16 Millionen Franken nur Fr. 57'561 für die Liftsanierung beansprucht. Der nicht beanspruchte Betrag wurde abgeschrieben. Die Mitglieder der Urnenbüros für die Amtsdauer 2025–2029 wurden unter dem Traktandum 4 einstimmig gewählt. Es sind dies: Walter Amrein (Die Mitte), Priska Brun-Krummenacher (Die Mitte), Karin Fischer-Baumann (Die Mitte), Barbara Friedli Künzli (Die Mitte), Andreas Schneider (Die Mitte), Annemarie Muff-Helfenstein (Die Mitte), Lilian Balzereit (Die Mitte), Roger Faden (FDP), Judith Keiser (FDP), Verena Egli Felber (SP), Anna Lina de Groot (parteilos), Karin Thalmann (parteilos) und Livio Häfliger (parteilos). Nach vierjähriger Tätigkeit wurde Valerie Birrer und nach 16-jähriger Tätigkeit infolge Amtszeitbeschränkung Patrick Fiore aus dem Urnenbüro verabschiedet. Das Traktandum 5 sah die Ersatzwahl eines Mitglieds der Controlling-Kommission für den Rest der Amtsdauer 2024–2028 vor. Daniel Roth (Die Mitte) wurde einstimmig als Ersatz für den zurückgetretenen Bruno Meier gewählt. Im Traktandum 6 erfolgte die Ersatzwahl eines Mitglieds und des Präsidiums der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024–2028. Als Präsident wurde einstimmig das bisherige Mitglied Samuel Bürki (FDP) gewählt. Für ihn rutscht die einstimmig gewählte Stefanie Marberger (SP) als Mitglied nach. Im folgenden Traktandum stimmten die Anwesenden dem neuen Konzessionsvertrag mit der CKW AG betreffend Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für elektrische Verteilanlagen mit Wirkung ab 1. Januar 2026 einstimmig zu. Unter den Traktanden 8 und 9 wurde Ann-Kathrin Kleinhomä sowie Martin Haller und Katarzyna Haller geb. Bak mit Jan und Leonard das Bürgerrecht von Sempach zugesichert. Im Traktandum 10 informierte der Stadtrat über aktuelle Gemeindethemen/-projekte. Im abschliessenden Traktandum 11, Verschiedenes, bestand die Möglichkeit für Fragenstellungen. Seitens FDP wurden Fragen zum Bauwesen der Stadt Sempach gestellt, deren Beantwortung anlässlich der nächstfolgenden Gemeindeversammlung erwartet wurde.

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 wurde der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit dem Budget 2026 genehmigt. Der Steuerfuss sinkt gegenüber dem Vorjahr von 1.70 auf 1.65 Einheiten. Im Traktandum 2 nahmen die Stimmberechtigten das Legislaturprogramm 2026–2029 zustimmend zur Kenntnis. Im folgenden Traktandum genehmigten die Anwesenden die Abrechnung des Sonderkredits für die Strassensanierung inkl. Kanalisation Mattweid mit Bruttoinvestitionen von insgesamt rund 1.64 Millionen Franken und einer Kostenunterschreitung



Die Situation bezüglich Littering und Parkierung hat sich im Bereich Seeallee und Seeuferweg nicht weiter verschlimmert. FOTO SEWO/ARCHIV

von Fr. 657'754 zum bewilligten Sonderkredit von 2.3 Millionen Franken. Unter den Traktanden 4 und 5 wurde Tobias Spotka und Gudrun Spotka geb. Hansmann mit Lorenz sowie Benedikt Spotka das Bürgerrecht von Sempach zugesichert. Im Traktandum 6 informierte der Stadtrat wiederum über aktuelle Gemeindethemen/-projekte und beantwortete die Anfrage der FDP zum Bauwesen, welche anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025 gestellt wurde. Im Traktandum 7 hatten die Anwesenden die Möglichkeit für Fragenstellungen. Dabei nahm der Stadtrat einen erneuten Antrag der FDP zum Bauwesen der Stadt Sempach entgegen.

#### Stadtratssitzungen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 24 (Vorjahr 24) Stadtratssitzungen durchgeführt. Diese fanden in der Regel alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag statt.

#### Infrastruktur

##### Aufwertung Städtli Sempach

Nach dem dritten Workshop der Spurgruppe vom 12. Februar 2025 hat der Stadtrat am 21. Mai 2025 beschlossen, im Frühling/Sommer 2026 eine erste Testphase 0 durchzuführen. Diese basiert auf den Vorschlägen der Vertreter/-innen des Gewerbes, dem dritten Workshop der Spurgruppe sowie einer Weiterbearbeitung durch das externe Planungsteam. Im Rahmen eines vierten Workshops im Januar 2026 soll die Spurgruppe beurteilen, wie die Testphase 0 konkret ausgestaltet werden kann und welche Rahmenbedingungen dabei zu berücksichtigen sind. Dabei werden die eingebrachten Vorschläge des Gewerbes sowie der Spurgruppe weiterentwickelt und als Basis für ein Konzept zur Gestaltung des Städtlis während der Testphase 0 genutzt.

##### Sanierung Gemeindestrasse Mattweid mit Werkleitungen

An der Gemeindeversammlung im November 2025 wurde die Abrechnung des Sonderkredits Mattweid einstimmig genehmigt. Der bewilligte Kredit von Fr. 2'300'000 wurde um Fr. 657'754 unterschritten. Die positive Entwicklung der Rohstoffpreise, Projektoptimierungen und insbesondere die gute Arbeit der Projektbeteiligten trugen zu diesem sehr guten Ergebnis bei.

##### Sanierung der Werkleitungen im Schauensee

Die Baubewilligung für die Sanierungen und Erneuerungen der gesamten Werkleitungen wurde im August 2025 erteilt. Aktuell laufen die Submissionsarbeiten und die detaillierte Planung für die Ausführung. Aktuell

wird ein Baustart im Spätsommer 2026 angestrebt.

##### Neubau Kanalisation Gundoldingerweg/Hildisriederstrasse

Im Herbst 2025 wurde der Neubau der Regenabwasserleitung im Bereich Hildisriederstrasse/Gundoldingerweg realisiert. Mit diesem Neubau kann die Gefahr von Rückstau, überlaufenden Schächten und Wassereintritten in den Einstellhallen und Kellern der angrenzenden Liegenschaften reduziert werden. Zudem kann ein Leitungsabschnitt, welcher in einem sehr schlechten Zustand ist, ausser Betrieb genommen werden. Die Grabarbeiten wurden noch im Dezember 2025 abgeschlossen. Im Frühling 2026 folgen noch die entsprechenden Deckbelagsarbeiten.

##### Seestrasse, Erneuerung Werkleitungen und Belagssanierung

Seit dem Oktober 2025 laufen die Bauarbeiten an der Seestrasse. Im Abschnitt zwischen dem Ochsentor bis zur Seevogtey werden Werkleitungen erneuert und ausgebaut. Die Stadt erneuert im Zuge dieser Arbeiten den Strassenkörper. Die Arbeiten laufen noch bis im Frühling 2026 und sind für die Anwohner mit grösseren Einschränkungen verbunden. Die Stadt Sempach dankt daher für das Verständnis und die Rücksichtnahme.

##### Kanalisation

Im Rahmen des betrieblichen und baulichen Unterhalts wurden verschiedene Arbeiten im Leitungsnetz der Stadt Sempach ausgeführt. Auch wurden diverse Arbeiten an den Installationen der Sonderbauwerke wie Regenklärbecken oder Abwasserpumpwerke realisiert.

##### Strassen und Wege

Während des gesamten Jahres 2025 wurden verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Viele dieser Arbeiten erfolgten aufgrund von Meldungen aus der Bevölkerung. Der Bereich Infrastruktur bedankt sich für diese Hinweise zu Schäden und Verbesserungsmöglichkeiten, da sie wesentlich dazu beitragen, das Strassen- und Wegenetz instand zu halten und Sicherheitsrisiken zu minimieren. Auch im Bereich der öffentlichen Beleuchtung wurden mehrere defekte Leuchten ersetzt sowie Unfallschäden behoben. Entlang der alten Grenzstrasse wurden zudem mehrere Leuchten auf LED-Technologie umgerüstet. Im November 2025 war die Durchfahrt durch das Ochsentor für eine Woche gesperrt. Diese Massnahme war notwendig, da infolge eines Unfallschadens Teile der Steinverkleidung erneuert und ersetzt werden mussten. Im Frühling wurden ausserdem sämtliche Parkuhren durch neue Modelle ersetzt und damit auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

##### Gemeindeordnungsdienst / öffentlicher Raum

Der Sommer 2025 zeigte sich wetterbedingt recht wechselhaft. Insbesondere der Juli hatte immer wieder regelmässige Regen- und Schauerphasen. Während der übrigen Sommermonate wechselten sich Sonne und moderater Regen bei angenehmen Temperaturen ab. Je nach Wettersituation wurde der Uferbereich von Besucherinnen und Besuchern wieder sehr stark frequentiert. Der Sempachersee wird als Erholungsgebiet in der nahen sowie weiteren Region sehr geschätzt. Entsprechend hoch ist der Nutzungsdruck auf die Seeallee und den Seeuferweg. Mit den getroffenen Massnahmen und den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren kann die Stadt Sempach jedoch festhalten, dass sich die Situation bezüglich Littering und Parkierung nicht weiter verschlimmert hat. Dies ist unter anderem auf den grossen Einsatz des Werkdienstes zurückzuführen, welcher an hoch frequentierten Tagen auch am Wochenende täglich im Einsatz steht. Wie bereits in den Vorjahren, patrouillierte der Gemeindeordnungsdienst an den Wochenenden und in den Sommerferien und half so mit, die geltenden Regeln durchzusetzen.

##### Werkdienst

Um den immer umfangreicheren Aufgaben des Werkdienstes gerecht zu werden und um die Effizienz weiter zu erhöhen, wurde ein sogenannter Frontlader angeschafft. Das Fahrzeug kann für verschiedenste Arbeiten benutzt werden und kommt zudem im Winterdienst zum Einsatz.

##### Nextbike

Das Veloverleihsystem Nextbike ist in Sempach bereits seit drei Jahren in Betrieb. Die Ausleihzahlen entwickelten sich stetig nach oben und waren das ganze Jahr 2025 über sehr erfreulich. Das Angebot wird von der Sempacher Bevölkerung sowie von Besuchenden rege genutzt und geschätzt. Sempacherinnen und Sempacher können bei jeder Ausleihe von 30 Minuten Gratiszeit profitieren. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2025 das Angebot der Stadt Sempach finanziell durch die Albert Köchlin Stiftung unterstützt.

##### Raum Luzernertor, Sanierung der Kantonsstrasse inkl. Werkleitungen

Die vom Kanton Luzern angekündigte Vernehmlassung des Vorprojektes wurde im Jahr 2025 noch nicht durchgeführt. Grund dafür war, dass nicht alle nötigen Rahmenbedingungen und Projektdetails geklärt werden konnten. Es wird davon ausgegangen, dass die entsprechende Vernehmlassung im Jahr 2026 durchgeführt werden kann. *(weiter auf Seite 2)*

# CHRONIK 2025

### Schulhaus Felsenegg

Für die Sanierung des Aussenraums wurde im Sommer 2025 das entsprechende Baugesuch eingereicht. Die dafür notwendige Grundlage wurde in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit der Schule Sempach erarbeitet. Die Umsetzung ist für den Sommer 2026 vorgesehen, vorausgesetzt, die Baubewilligung wird Anfang 2026 fristgerecht erteilt.

### Raum, Umwelt und Energie (RUE)

#### Bauregulatorien

Die neuen Regulatorien wie das Bau- und Zonenreglement (BZR), die Nutzungsplanung, das Parkplatzreglement, die Baugebührenverordnung und die ergänzenden Richtlinien zur Qualitätssicherung und Verfahrensbegleitung greifen im Alltag und bilden die Grundlagen einer ständigen Bewilligungspraxis. Das BZR – ergänzt durch die Richtlinien und der im Jahre 2025 zur Vorprüfung geführte Richtplan Weiler Kirchbühl – regelt, «wie, wo und in welchem Ausmass» gebaut werden darf. Dabei werden Aspekte wie Umwelt- und Landschaftsschutz, Qualitätssicherung, Verkehrsanbindung und städtebauliche Entwicklungen berücksichtigt. Analog dazu wird auch die Überarbeitung des Städtlirichtplans angegangen.

Die eingangs genannten Richtlinien stellen die notwendigen behördenverbindlichen Instrumente dar, mit denen die Stadt Sempach ihre qualitätsvolle Weiterentwicklung im bebauten Siedlungsgebiet steuern und auch künftig eine hohe Baukultur sicherstellen kann. Damit wird zugleich dem Ortsbildschutz Rechnung getragen. Zudem bilden sie eine wichtige Grundlage, um auch ausserhalb der Bauzonen im Landschaftsraum eine standortspezifische Planung im Bestand zu gewährleisten. Die Bautätigkeit am Siedlungsrand ist in den letzten Jahren deutlich anspruchsvoller geworden. Mit dem neuen Raumplanungsgesetz (RPG 1) wurde ein Wendepunkt erreicht: Die Einzonung von Landwirtschaftsflächen ist heute praktisch nicht mehr möglich. Dies zeigte sich unter anderem bei den Prozessen rund um die Erschliessungsstrasse Allmend im Zusammenhang mit der Gemeindeinitiative im Jahr 2025. Das Ressort RUE stellt fest, dass sich die Bautätigkeit zunehmend auf das bereits bebaute Siedlungsgebiet verlagert hat.

#### Innenentwicklung: Qualitätssichernde Verfahren

Ein Grossteil der heutigen Bauvorhaben ist zu einer «öffentlichen» Angelegenheit geworden. Unabhängig davon, wo geplant und gebaut wird, bestehen in der Regel bereits zahlreiche Akteure und Anspruchsgruppen,

die ihre Interessen einbringen. Oft handelt es sich bei den zu bebauenden Grundstücken um zentrale Lagen, bei denen ein hohes öffentliches Interesse gegeben ist (z. B. Bauen im historischen Städtli und im Einzugsgebiet des ISOS). Dies führt zu erhöhter Aufmerksamkeit und nicht selten zu Einsprachen im Bewilligungsverfahren. Die Innenentwicklung erfordert eine höhere bauliche und nutzungsmässige Dichte. Um breite Akzeptanz zu finden, muss diese Verdichtung durch eine entsprechend hohe Qualität kompensiert werden. An solchen exponierten Standorten wendet die Stadt Sempach daher konsequent qualitätssichernde Verfahren an. Bauvorhaben stellen jedoch nicht nur eine Herausforderung dar, sondern auch eine Chance für die Öffentlichkeit: Veränderungen ermöglichen Verbesserungen. Ein konkretes Ergebnis eines qualitätssichernden Verfahrens ist die Fertigstellung und der Bezug des Wohnhauses «Solaris» in der Weihermatte im Jahr 2025. Das Projekt ist ein realisiertes Beispiel für Innenentwicklung im Stadtkern von Sempach an einem Ort, an dem bereits früher in der Altstadt gewohnt und gearbeitet wurde.

#### Freiraumplanung Baumbestand

Neben dem historischen Städtli und dem Sempachersee mit seinem Ufer prägen insbesondere die grünen Wohnquartiere mit ihrer vielfältigen Bepflanzung das Erscheinungsbild der Stadt Sempach. Entsprechend hat der Stadtrat bei der Verabschiedung des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) im Jahr 2018 festgehalten, dass im Siedlungsgebiet ein enger Bezug zwischen Gebäuden und Freiräumen mit einem hohen Anteil an Grünflächen bestehen soll. Dabei sollen die Bepflanzungen, insbesondere Bäume, auch künftig eine zentrale Rolle spielen. Der Stadtrat legt grossen Wert darauf, dass im Rahmen von Baugesuchen der Gestaltung und Bepflanzung der Umgebung eine hohe Bedeutung beigemessen wird. Mit den eingangs beschriebenen Regulatorien wird der Erhalt der Landschaft, der Grünflächen im Gemeindegebiet sowie der Räume am und um den Sempachersee als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen gezielt angestrebt.

Sowohl bei Schlagbewilligungen als auch bei Entscheiden zu Umbau- und Ersatzneubauprojekten haben der Stadtrat und der Bereich RUE im Jahr 2025 ihre Verantwortung für die Sicherung und Weiterentwicklung der Freiräume konsequent wahrgenommen.

#### Stadtkanzlei

#### Personelles Stadtverwaltung

- Per 1. Februar 2025 trat Mariya Gna-

nasegaram die Stelle als Fachperson Baugesuche in einem 90-%-Pensum an.

- Patrick Beck verstärkt das Hauswartungsteam als Fachmann Betriebsunterhalt ab 1. April 2025 in einem 100-%-Pensum.
- Per 11. April 2025 hat Marco Straumann die Stelle als Jugendarbeiter in einem 70-%-Pensum angetreten. Mit dem Eintritt von Nadja Keiser als zusätzliche Jugendarbeiterin in einem 40-%-Pensum ab 1. August 2025 wurde sein Pensum auf 60 % reduziert. Ab dem 16. Mai 2025 hatte Nadja Keiser die Jugendarbeit bereits im Stundenlohn unterstützt.
- Lea Riechsteiner hat am 1. Juli 2025 ihre Stelle als Fachperson Baugesuche in einem 80-%-Pensum angetreten.
- Ende Juli hat Lara Wandeler die Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen.
- Am 1. August 2025 startete Jonas Kneubühler die 3-jährige Ausbildung zum Kaufmann bei der Stadtverwaltung.
- Per 1. August 2025 hat Tobias Lingg seine Stelle als Stadtschreiber in einem 100-%-Pensum angetreten.
- Esther Kruse hat ihre Stelle als Projektleiterin Immobilien und Immobilienbewirtschafterin am 5. November 2025 in einem 80-%-Pensum angetreten.
- Per 1. November 2025 hat Marco Studhalter seine Arbeit als Bereichsleiter Infrastruktur in einem 100-%-Pensum aufgenommen.

#### Dienstjubiläen Stadtverwaltung

5 Jahre:

- Katharina Helfenstein-Egli, Reinigung Schulanlagen
- Regina Tanner, Reinigung Schulanlagen
- Stephanie Muff, Raum, Umwelt und Energie

10 Jahre:

- Adrian Geiser, Raum, Umwelt und Energie

15 Jahre:

- Silvia Schmidiger, Soziales und Gesellschaft
- André Heinzer, Stadtkanzlei (Archivar)

#### Aufenthalt und Niederlassung

Dieses Jahr wird eine Zunahme der Wohnbevölkerung verzeichnet. Nähere Details zu den 4526 Einwohnern (Vorjahr 4445) sind im statistischen Rückblick ersichtlich.

#### Bestattungswesen

Im Vergleich zum Vorjahr fanden in diesem Jahr 10 Bestattungen weniger statt. Die 18 Bestattungen teilen sich wie folgt auf:

- 7 Bestattungen ins Gemeinschaftsurnengrab
- 5 Bestattungen in Urnenhaingräber, davon 1 in bestehendes Urnenhaingrab

- 5 Bestattungen in Urnengräber, davon 2 in bestehende Urnengräber

Im Jahr 2025 gab es eine Erdbestattung (im Vorjahr: keine).

#### Bürgerrechtswesen

Im Jahr 2025 haben folgende Personen bzw. Familien das Bürgerrecht von Sempach erworben:

- Bethencourt Casas Nora
- Gut Viktor
- Haller Martin und Katarzyna mit Jan und Leonard
- Kleinthomä Ann-Kathrin
- Mauch Gabriele
- Sidler Ursula

#### Soziales und Gesellschaft

#### Fürsorge

Im Jahr 2025 wurden in Sempach 17 Personen mit Leistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe unterstützt. Im Verlauf des Jahres waren 10 Zugänge und 11 Abgänge zu verzeichnen, so dass per Ende Jahr noch 6 Personen (2024: 7) auf Unterstützung mit wirtschaftlicher Sozialhilfe angewiesen waren. Die unterstützten Personen stammen aus allen sozialen Schichten und sind aus unterschiedlichen Gründen auf die Hilfe angewiesen. In 6 Fällen wurde im Jahr 2025 durch die Stadt Sempach eine Bevorschussung von Alimenten geleistet (2024: 5) und in 5 Fällen (2024: 8) das Inkasso geführt.

Von Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung im Sinne von Betreuungsgutscheinen, welche durch die Stadt Sempach entrichtet werden, konnten im Jahr 2025 9 (2024: 8) Familien profitieren. Bei einer Familie musste das Gesuch abgelehnt werden.

In der Pflegefinanzierung wurden im Jahr 2025 die Restkosten im Bereich der stationären Langzeitpflege für 38 (2024: 42) Personen und im Bereich der ambulanten Pflege (Spitex) für 49 (2024:42) Personen geleistet. Weiterhin zeichnet sich die Tendenz ab, dass immer mehr Personen psychiatrische Spitex-Leistungen in Anspruch nehmen, insbesondere Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren, aber auch über 55-Jährige sind hiervon betroffen.

#### Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Sempach blickt auf ein äusserst aktives, vielseitiges und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Dieses war geprägt von Engagement, Gemeinschaft und der aktiven Mitgestaltung durch zahlreiche Jugendliche. Bereits Ende April engagierten sich viele Jugendliche beim Frühjahrsputz des Seepützlis mit Bootshaus, um den Standort gemeinsam für den Sommerbetrieb vorzubereiten. Dank der Anschaffung neuer Materialien – darunter fünf SUPs, Rettungsgeräte und Schwimwesten – konnte die

Sicherheit und Attraktivität des Angebots deutlich erhöht werden und ab Mai konnte der Jugendtreff wie geplant am Seepützli stattfinden. Ein Höhepunkt vor den Sommerferien war das Abschlussfest mit Pizzaplausch, an welchem rund 40 Jugendliche teilnahmen. Mit dem Beachclub, welcher in der ersten und letzten Woche der Sommerferien mit täglichen wechselnden Aktivitäten und Highlights am Seepützli durchgeführt wurde, wurde ein neues Angebot durch die Jugendarbeit Sempach geschaffen. Die zweite Beachclubwoche markierte gleichzeitig den Start ins neue Schuljahr und verzeichnete mit durchschnittlich 30 Teilnehmenden pro Tag eine erfreulich hohe Resonanz. Mit dem Start des neuen Schuljahres wurde ein neues Leitungsteam mit 15 engagierten Jugendlichen gegründet, welches sich so gleich bei der Erarbeitung des Programms bis zu den Fasnachtsferien engagierte. Im September fand ein Selbstverteidigungs-Workshop mit der Kickbox-Schweizer-Meisterin Sabrina Elmiger statt. Ausserdem konnte ein sehr erfolgreicher Clean up Day durchgeführt werden. Über 50 Jugendliche – unterstützt von Jungwacht, Blauring und der IGSU – reinigten Sempach und Umgebung in fünf Gruppen von Littering. Die gesammelten Abfälle wurden in der Seetalallee mit Infotafeln ausgestellt. Der Anlass fand unter dem Stadlabel «Mitenand Fürenand Respektvoll – Sempach» statt und beinhaltete einen Vorher-Nachher-Fotowettbewerb. Die Gewinnergruppe durfte einen gemeinsamen Ausflug ins Minigolf Sempach erleben. Ein gemeinsames Grillieren am Seepützli rundete den Tag ab. Ende September startete der Umbau des Jugendtreffs in der Zivilschutzanlage Weihermatte, bei dem sich viele Jugendliche tatkräftig einbrachten. Die feierliche Eröffnungsparty für interessierte Eltern und die gesamte Bevölkerung markierte den Beginn einer neuen Ära in modernen, einladenden Räumlichkeiten. Das Leitungsteam organisierte und gestaltete ausserdem gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Jugendarbeit eine Halloween-Party inklusive Kostümwettbewerb und zum Jahresabschluss einen stimmungsvollen Christmas Event.

Die Jugendarbeit war auch 2025 geprägt von personellen Veränderungen. Leider haben sich die drei Mitarbeiterinnen entschieden, die Jugendarbeit Sempach in den ersten Monaten des Jahres zu verlassen. Mit Marco Straumann als erfahrener Jugendarbeiter konnte jedoch bereits per Mitte April eine sehr gute und stimmige Nachfolge gefunden werden. Komplettiert wird das Team mit Nadja Keiser, welche seit Mai im Stundenlohn und ab August festangestellt wurde. *(weiter auf Seite 3)*

## Zusammenhalt gestärkt und sportlich engagiert

### AKTIVTURNVEREIN SEMPACH HAT DIVERSE ANLÄSSE ORGANISIERT UND SELBST AN VIELEN VERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN

Mit der Generalversammlung Ende Januar durften wir auf ein erfolgreiches Turnjahr 2024 zurückblicken und zugleich in ein weiteres ereignisreiches Vereinsjahr starten. In den ersten Monaten standen mit dem internen Spielturnier, dem Skiweekend auf dem Stoos und dem traditionellen Lotto mehrere Anlässe auf dem Programm, welche den Zusammenhalt im Verein stärkten und einen gelungenen Auftakt ins neue Jahr ermöglichten.

Im Frühling richtete sich der Fokus zunehmend auf die bevorstehende Wettkampfsaison. Mit einem intensiven Trainingsweekend in Emmenbrücke schuf die Aktivriege eine solide Grundlage für die kommenden Herausforderungen. Gleichzeitig engagierte sich der STV Sempach als Organisator der



fünften Etappe der GO-IN6weeks. Trotz regnerischem Wetter nahmen über 400 Läuferinnen und Läufer teil und der Verein durfte sich über die Auszeichnung «Team of the Week» freuen. Der sportliche Saisonstart erfolgte im Mai am Gym-Day in Grosswangen, wo der STV Sempach erstmals seinen neuen Vereinstrainer präsentieren durfte. Besonders die Pendelstaffette überzeugte mit starken Leistungen und den Noten 9.52 und 9.38, was die Ränge 2 und 3 einbrachte. Auch die Gymnastik und die Sprungsektion präsentierten sich gut vorbereitet und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung. Der Höhepunkt des Turnjahres folgte Mitte Juni mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Im dreiteiligen Vereinswettkampf zeigte der STV

Sempach geschlossene und konstante Leistungen. Die Turnerschar blickte auf gelungene Leistungen zurück, welche am Abend gemeinsam mit dem ganzen Verein in geselliger Atmosphäre gefeiert wurden. Nach der intensiven Wettkampfsphase stand im Sommer das Vereinsleben im Vordergrund. Das Städtlifascht bot einen geselligen Treffpunkt im Städtli, bevor mit einem abwechslungsreichen Abschlusstraining die Sommerpause eingeläutet wurde. Der Wanderausflug im September sowie der alljährliche Chlaushöck im Dezember boten weitere Gelegenheiten für den Austausch ausserhalb der Turnhalle und bildeten den stimmungsvollen Abschluss eines sportlich wie gemeinschaftlich erfolgreichen Vereinsjahres. **PD**

# CHRONIK 2025

stellt für die Jugendarbeit Sempach tätig ist.

### Finanzen und Sicherheit

#### Steuern Sempach/Eich

Der Bereich Steuern Sempach/Eich hat im Jahr 2025 die Veranlagungen 2024 vorgenommen. Insgesamt wurden 4620 steuerpflichtige Personen ermittelt. Für die Veranlagung der 3703 unselbstständigerwerbenden Personen ist der Bereich Steuern Sempach/Eich zuständig. Per 31. Dezember 2025 wurde ein Veranlagungsstand von 70 % erreicht.

### Ehrungen, Feste und Feiern

#### Geburtstage

- 100. Akermann Erwin, Stadtstr. 18
- 99. Müllener-Hess Doris, Büelgass 3
- 98. Stähli Adolf, Feldweg 8
- 97. Schmid-Lieb Rosmarie, Alters- und Pflegeheim Meierhöfli
- 96. Scheidegger-Beuchat Thérèse, Stadtstrasse 17
- 95. Helfenstein Marie Theresia, Alters- und Pflegeheim Meierhöfli
- 95. Reiher-Fechner Gisela, Alters- und Pflegeheim Meierhöfli
- 95. Schürmann-De Marni Margherita, Stadtstrasse 39

#### Gedenkfeier

Am Sonntag, 29. Juni 2025, erinnerte der Kanton Luzern mit einem Gottesdienst und Festakt an die Schlacht bei Sempach von 1386. Über 1300 Personen nahmen an der traditionellen Feier teil, die mit einem öffentlichen Morgenbrot im Städtli begann. Anschliessend formierte sich der Festzug und zog gemeinsam in die Kirche ein, wo ein ökumenischer Gottesdienst mit Festakt stattfand. In seiner Ansprache schlug Peter Gautschi, Professor für Geschichtsdidaktik, eine Brücke von der historischen Schlacht zu aktuellen Konflikten. Er betonte, wie wichtig es sei, Freiheit, Gerechtigkeit und Sicherheit mit friedlichen Mitteln zu sichern. Auch Regierungspräsident Reto Wyss hob hervor, dass gemeinsame Werte die Grundlage für unsere heutige Identität bilden und rief dazu auf, Frieden aktiv mitzugestalten. Im Anschluss an den Festakt war die Bevölkerung zu einem Apéro eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von der Musikgesellschaft Harmonie Sempach.

#### Bundesfeier

Der Gottesdienst in der Pfarrkirche bildete am Vormittag den Auftakt zu

den Feierlichkeiten vom 1. August. Am Abend folgte die traditionelle Bundesfeier, welche mit den üblichen 23 Kanonenschüssen in der Seeallee eröffnet wurde. Der Umzug von der Festhalle zum Kirchplatz wurde von Kindern mit Lampions und Fackeln, der historischen Kriegergruppe, der Musikgesellschaft Harmonie Sempach, Behördenvertretern sowie den Fahndelelegationen der Ortsvereine begleitet. Erstmals führte die Trychlergruppe Neuenkirch-Sempach den Umzug an. Nach der Begrüssung durch Stadtpräsident Jürg Aebi wurde die multimediale Performance «Anders esch gliich» von Marco Sieber und seinem Team gezeigt, die sich mit den Themen Ausgrenzung und gegenseitigem Respekt befasste. Den Abschluss der Feier bildete das 1.-August-Feuer des STV Sempach und ein beeindruckendes Feuerwerk.

#### Jungbürgerfeier

Am Freitag, 14. November 2025, fand die Jungbürgerfeier des Jahrganges 2007 statt. Auch dieses Jahr besuchte der Stadtrat zusammen mit den Jugendlichen die Strebél Bogensport AG auf der Allmend. Zu Beginn hiess Stadtpräsident Jürg Aebi die Jungbürger und Jungbürgerinnen offiziell willkommen. Während des Apéros erhielten die jungen Erwachsenen zunächst spannende Einblicke in den Bogensport, bevor sie selbst Pfeil und Bogen in die Hand nehmen durften. Neben dem klassischen Bogenschiessen standen auch Armbrust- und Blasrohrschüssen auf dem Programm. In einem lockeren Wettkampf traten die Jungbürgerinnen und Jungbürger gemeinsam mit den Mitgliedern des Stadtrats an und stellten ihre Zielgenauigkeit unter Beweis. Die Gruppe zeigte dabei beeindruckendes Geschick. Zahlreiche Treffer und so mancher Volltreffer sorgten für beste Stimmung. Nach dem sportlichen Teil konnten sich alle an einem feinen Abendessen stärken. Bevor das Dessert serviert wurde, stellten die einzelnen Stadtratsmitglieder ihre jeweiligen Aufgabenbereiche vor und gaben einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Der gelungene Abend klang in einer entspannten Runde aus, in der genügend Zeit blieb, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und das gemeinsame Beisammensein zu geniessen.

STADTVERWALTUNG SEMPACH

### Statistischer Rückblick 2025

#### 1. Zivilstandsamt

|             |    |      |         |    |      |          |    |      |
|-------------|----|------|---------|----|------|----------|----|------|
| Geburten:   | 38 | (44) | Knaben: | 20 | (23) | Mädchen: | 18 | (21) |
| Trauungen:  | 25 | (22) |         |    |      |          |    |      |
| Todesfälle: | 26 | (35) | Männer: | 9  | (20) | Frauen:  | 17 | (15) |

#### 2. Einwohnerdienste

|                                                                        | 2025  |   | 2024    |
|------------------------------------------------------------------------|-------|---|---------|
| Einwohnerstand am 31. Dezember 2024<br><u>inkl.</u> Wochenaufenthalter | 4'445 | ( | 4'209 ) |
| + Geburten                                                             | 38    | ( | 44 )    |
| + Zuzüge                                                               | 260   | ( | 425 )   |
| ./ Todesfälle                                                          | 26    | ( | 35 )    |
| ./ Wegzüge                                                             | 191   | ( | 198 )   |
| Einwohnerstand am 31. Dezember 2025<br><u>inkl.</u> Wochenaufenthalter | 4'526 | ( | 4'445 ) |
| Einwohnerstand am 31. Dezember 2025<br><u>ohne</u> Wochenaufenthalter  | 4'478 | ( | 4'396 ) |
| davon Schweizer                                                        | 4'007 | ( | 3'961 ) |
| davon Ausländer                                                        | 471   | ( | 436 )   |

#### 3. Altersstruktur

|                             |       |   |         |
|-----------------------------|-------|---|---------|
| 101 Jahre und älter         | 0     | ( | 0 )     |
| 91 bis 100 Jahre            | 39    | ( | 34 )    |
| 81 bis 90 Jahre             | 188   | ( | 172 )   |
| 71 bis 80 Jahre             | 428   | ( | 408 )   |
| 61 bis 70 Jahre             | 550   | ( | 537 )   |
| 51 bis 60 Jahre             | 615   | ( | 637 )   |
| 41 bis 50 Jahre             | 617   | ( | 573 )   |
| 31 bis 40 Jahre             | 561   | ( | 571 )   |
| 21 bis 30 Jahre             | 471   | ( | 467 )   |
| 11 bis 20 Jahre             | 569   | ( | 556 )   |
| bis 10 Jahre                | 488   | ( | 490 )   |
| Stand per 31. Dezember 2025 | 4'526 | ( | 4'445 ) |

#### 4. Bautätigkeit

|                           |            |   |              |
|---------------------------|------------|---|--------------|
| Eingegangene Baugesuche   | 39         | ( | 44 )         |
| Erteilte Baubewilligungen | 50         | ( | 40 )         |
| Bewilligte Bausumme       | 60'273'360 | ( | 23'370'600 ) |
| Wohnungswachstum          | +29        | ( | +6 )         |

#### 5. Friedensrichter

|                                                                             |   |   |     |
|-----------------------------------------------------------------------------|---|---|-----|
| Fälle                                                                       | 6 | ( | 5 ) |
| Klagebewilligungen                                                          | 2 | ( | 0 ) |
| Vergleiche                                                                  | 1 | ( | 0 ) |
| Anderweitige Erledigungen<br>(Urteilstvorschläge/Prozessentscheide/Rückzug) | 3 | ( | 1 ) |
| Pendent                                                                     | 3 | ( | 4 ) |

#### 6. Betreibungsamt

|                         |            |   |              |
|-------------------------|------------|---|--------------|
| Zahlungsbefehle         | 615        | ( | 514 )        |
| Verlustscheine (Anzahl) | 123        | ( | 105 )        |
| Verlustscheine (Betrag) | 394'088.50 | ( | 249'506.35 ) |

#### 7. Laufender Steuerertrag (ohne Nachträge)

|                                   |               |   |                 |
|-----------------------------------|---------------|---|-----------------|
| Staatssteuer                      | 13'110'332.25 | ( | 12'675'438.25 ) |
| Gemeindesteuer                    | 14'047'317.05 | ( | 13'331'965.00 ) |
| Kirchensteuer kath.               | 1'106'102.55  | ( | 1'079'050.00 )  |
| Kirchensteuer ref.                | 240'585.50    | ( | 225'860.45 )    |
| Personalsteuer (Staat + Gemeinde) | 1'706.70      | ( | 123'161.40 )    |
| Feuerwehrsteuer                   | 250'541.10    | ( | 228'394.10 )    |
|                                   | 28'756'585.15 | ( | 27'663'869.20 ) |

#### 8. Sondersteuern

|                          |            |   |              |
|--------------------------|------------|---|--------------|
| Handänderungssteuern *   | 164'518.30 | ( | 129'641.40 ) |
| Grundstückgewinnsteuer * | 632'843.40 | ( | 472'486.40 ) |
| Erbschaftssteuer *       | 31'644.30  | ( | 66'027.95 )  |

\* = Anteil Gemeinde

6204 Sempach, 15.01.2026

## Frischer Wind



**BILDUNGSKOMMISSION SEMPACH** Das Jahr 2025 war für die Bildungskommission Sempach geprägt von einem gelungenen Neustart. Mit Stefanie Marberger als neuem Mitglied und Samuel Bürki als neuem Präsidenten konnte das Gremium seine Arbeit mit frischem Elan aufnehmen. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Stadtrat und dem Elternforum wurde weiter gestärkt. Dieser offene Austausch bildet eine wichtige Grundlage, um die Schule Sempach in ihrer Entwicklung zu unterstützen, strategisch zu führen und auf die kommenden Herausforderungen auszurichten. In zentralen Themen wie Budget, Schulentwicklung und der Bearbeitung anspruchsvoller Fälle war die Bildungskommission stark involviert. Das Projekt «Schulen für alle» hat bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung der Schule Sempach. Die Umsetzung des ersten Bausteine, wie beispielsweise der Schulinsel, wurde von der Bildungskommission eng begleitet. Sie leistete einen wichtigen Beitrag, indem sie die Schule bei vielfältigen Herausforderungen begleitete und mit allen Beteiligten tragfähige Lösungen entwickelte. **PD**

## Drei Konzerte

**AMUSE BOUCHE** Traditionell startete man mit einem gemütlichen Neujahrsapéro. Aufgrund der Kirchenrenovation war die Vorbereitungszeit auf die Konzerte länger als gewohnt. Statt im Juni wurden die Konzerte in den September hineingenommen. Ende August fand das Probeweekend in der Aula Sempach statt. Da die Besucherkapazität nach dem Umbau der Kirche begrenzt wurde, plante man zum ersten Mal in der Geschichte des Chors mit drei Konzerten. Unter dem Motto «Melodies of Broadway» erlebten wir mit unserem zahlreich erschienenen Publikum wunderbare Konzertmomente. Ein schöner Lohn für monatelangen Probefleiss. Nach dem Samstagskonzert war dann auch das «Konzertbeizli» im reformierten Kirchenzentrum Sempach hervorragend besucht und man genoss mit den Konzertgästen einen schönen Abend in entspannter Atmosphäre. **PD**

# Veranstaltungen wurden rege besucht

## AKTIVE SENIOREN SEMPACH RUDERN, WANDERN, AUSFLÜGE – DEN SENIOREN WURDE ES NICHT LANGWEILIG

«Aktive Senioren Sempach» ist eine lose Organisation, bei der jede/r mitmachen kann. Es ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Neben den bestehenden Aktivitäten Mittagstisch, Turnen, Wandern, Indoor-Rowing, Aquafit, Tai-Chi/Qi Gong, Pétanque, Minigolf, Spielnachmittage und Jahresausflug kam 2025 der monatliche Digi-Treff hinzu. Am 2. Januar ging der Neujahrsapéro mit fast 100 Personen im Rathaus über die Bühne. Beim monatlichen Mittagstisch, der von Heidi und Seppi Erni zusammen mit den Gastbetriebern angeboten wird, haben im Schnitt je 42 Personen teilgenommen. Nach 7 Jahren übergeben Heidi und Seppi Erni den Mittagstisch an Marlis Kneubühler. Das am Montag und Mittwoch angebotene Frauenturnen besuchten durchschnittlich je 14 Frauen. Edith Lang, seit 2017 Gruppenleiterin, übergibt per Ende 2025 an Erika Rüeger und Monika Helfenstein. Von den 40 registrierten Männerturnern besuchten im Schnitt 24 Personen die 34 Hallentrainings. Die Wandergruppe blickt auf ein erfolgreiches



Digi-Treff im Januar 2025.

FOTO ZVG

Jahr zurück. Bis zu 26 Personen nahmen an den monatlichen Halb- und Tageswanderungen teil. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Wanderung zum Steinibühlweiher

mit einem Zvieri. Nach sieben Jahren beendet Josef Erni die Funktion des Wanderleiters in der dreiköpfigen Leitergruppe. Das Indoor-Rowing im Seeclub Sempach war mit 51

Trainings bei durchschnittlich 15 Personen sehr gut besucht. Ein besonderes Highlight waren die Ruderausfahrten auf dem Sempachersee. Auch der soziale Aspekt kam bei den Trainings nicht zu kurz. Beim Tai-Chi/Qi Gong nahmen im Sommer am See wie auch im Winter im reformierten Kirchenzentrum jeweils über 30 Personen teil. Die Lektionen wurden konzentriert besucht, und einige Teilnehmende berichteten, dass sie sich anschliessend entspannter und glücklicher fühlten. Das Pétanque-Spiel in der Seeallee erlaubte es, aufgrund des schönen Wetters viele Stunden bei Spiel und Spass zu verbringen. Neben den monatlichen Treffen wurde zusätzlich jeden Montagnachmittag gespielt, sofern es das Wetter zulies. Die Gruppe umfasst mittlerweile 38 regelmässig oder gelegentlich Spielende. Minigolf fand 32-mal statt. Wenn am Montag schlechtes Wetter war, versuchte man es am Mittwoch. Die Teilnehmerzahl stieg im Verlauf der Saison rasant von anfänglich 6 auf durchschnittlich 15 und umfasst

nun 26 Personen. An vier Spielnachmittagen, welche im Januar und Februar als Alternative zu Pétanque und Minigolf angeboten wurden, nahmen durchschnittlich 10 bis 12 Personen teil. Wegen der Renovation des Hallenbades im SPZ Nottwil startete der Aquafit-Kurs erst anfangs September und wurde nur von wenigen Personen aus Sempach belegt.

#### Digi-Treff ist beliebt

Der neu ins Programm aufgenommene Digi-Treff ist gut angelaufen und wurde im Schnitt von 13 Personen besucht. Im ersten Teil der zweistündigen Veranstaltung wurden jeweils digitale Themen vorgestellt und im zweiten Teil Probleme der Anwesenden gelöst. Am 16. Oktober 2025 fand der Jahresausflug nach Schaffhausen, der «Stadt der 171 Erker», statt. Bei der Stadtführung erfuhr man viel Spannendes über Schaffhausen. Nach dem Mittagessen stand entweder ein Stadtbummel oder eine vergnügliche Wanderung zum Rheinfall auf dem Programm, bevor es dann mit dem Car zurück nach Sempach ging. **PD**

# CHRONIK 2025

## Wissen, was «auf der Zunge brennt»

**BSUECH REGIONALER BESUCHSDIENST**

An der 18. Generalversammlung des Vereins Bsuech waren 49 Personen anwesend, davon 46 mit Stimmrecht. Präsidentin Helen Aregger erwähnte, dass sich der Vorstand in der neuen Zusammensetzung gut eingespielt hat. Es hätten sich alle gut kennengelernt und die Zusammenarbeit sei sehr konstruktiv. Die Themen im Vorstand waren sehr vielfältig und interessant. Neu bieten wir in der Gemeinde Hildisrieden Palliative Care an. Die neue Vermittlerin Andrea Romanque konnte ein Team von Frauen finden, die sich für diesen Dienst engagieren möchten. Sie hatten unseren angebotenen Kurs für Sterbebegleitung besucht. Unser langjähriger Kassier gab seine Demission im letzten Herbst bekannt. Jörg Bättig engagierte sich praktisch seit der Gründung des Vereins Bsuech im Vorstand als Kassier. Er war in ruhigen, aber auch anspruchsvollen Zeiten umsichtig für den Verein da. Er pflegte den Austausch mit den Trägergemeinden auf kirchlicher und politischer Ebene. Mit Freude konnten wir Eva Herzog-Gassner



Helen Aregger-Wandeler heisst Eva Herzog-Gassner (rechts) Im Vorstand herzlich willkommen. FOTO ZVG

aus Sempach zur Wahl als neue Kassiererin vorschlagen. Sie stellte sich persönlich vor und wurde mit einem kräftigen Applaus von den Anwesenden gewählt. Auch bei den Ortsvermittlerinnen gab es einen Rücktritt. Mit persönlichen und wertschätzenden Worten wurde Luzia Wolfisberg verabschiedet. Mit viel Elan und grosser Freude hatte sie während 16 Jahren die Vermittlung in Neuenkirch inne. Das erste Austauschtreffen im Mai stand unter dem Motto «Was brennt mir auf der Zunge?». Hierbei konnte man sich mit den Herausforderungen auseinandersetzen, die bei unseren Besuchen und Einsätzen erlebt werden. Welche Schwierigkeiten begegnen uns? Was beschäftigt uns emotional? Wo stossen wir an unsere Grenzen? Alle Anwesenden konnten ihre Erfahrungen und Gedanken einbringen. So konnte man einen Raum schaffen, in dem man sich gegenseitig unterstützt und voneinander lernen kann. Ende Oktober trafen sich 24 Freiwillige im reformierten Kirchenzentrum Sempach zum «Gipfeltreffen».

Dieses gemütliche Treffen war ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Mitarbeit im Verein. Neben einem leckeren «Gipfeli» wurde ein köstlicher Brunch serviert, bei dem die Gelegenheit wahrgenommen wurde, Zeit miteinander zu verbringen und den Morgen in entspannter Atmosphäre zu geniessen. Anfang Dezember besuchte eine Gruppe von freiwilligen Mitarbeitenden das Hospiz Zentralschweiz in Littau/Luzern. Die Teilnehmenden wurden durch das Haus geführt und erfuhren so mehr über die Institution. Das Hospiz bietet Palliativ Care für unheilbar kranke Menschen an. Neben ambulanter Beratung begleitet es Patienten und Angehörige stationär, um ein würdevolles Leben mit der Krankheit und in der letzten Lebensphase zu ermöglichen. Der Basiskurs «Besuchen – Unterstützen» konnte aufgrund der zu geringen Anzahl von Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, dieses Angebot im kommenden Jahr wieder ins Programm aufzunehmen. PD

## Wichtige Geschäfte begleitet

**DIE MITTE SEMPACH DIE «STADTTRAGENDE» PARTEI SEMPACHS**

Ein grosses Anliegen war es uns in diesem Jahr, die verschiedenen Kommissionen und Organe der Stadt Sempach mit kompetenten und engagierten Persönlichkeiten zu besetzen. Nur so kann unser einmaliges System bestmöglich funktionieren. Wir freuen uns sehr, dass wir passende Menschen für das Urnenbüro, die Umwelt- und Energiekommission sowie die Controlling-Kommission gewinnen konnten. Unsere Stadträtin Ermi Krieger und unsere beiden Stadträte Marcel Hurschler und Jürg Aebi gaben alles! Ermi Krieger hat sich hervorragend in ihre neue Aufgabe eingearbeitet und führt das Ressort Finanzen und Sicherheit souverän. Sie trat eine grosse Nachfolge an und hat eindrücklich gezeigt, dass sie dieser wichtigen Aufgabe absolut gewachsen ist. Auch dank ihrem verantwortungsvollen Handeln steht die



Stadt Sempach finanziell gut da, die Steuern können gar leicht gesenkt werden. Mit Marcel Hurschler verfügen wir über einen erfahrenen, bestens vernetzten und äusserst kompetenten

Stadtrat. In seinem Ressort Raum, Umwelt und Energie begleitete er mit der Städtliattraktivierung, der Gestaltung des Seeufers und der Gemeindeinitiative «Erschliessung Allmend» herausfordernde Geschäfte, die oft zu Diskussionen führten. Er sorgte mit guten Argumenten dafür, dass am Ende die bestmögliche Lösung gefunden wurde und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hinter dem Stadtrat standen. Jürg Aebi hat als Personalverantwortlicher der Stadt Sempach mehrere personelle Veränderungen mit seiner klaren, zugewandten und lösungsorientierten Art erfolgreich gemeistert. Gemeinsam mit seinem Team konnte er erfahrene und kompetente Fachpersonen für unsere Stadtverwaltung gewinnen. Er führte verbesserte Arbeitsprozesse ein, sodass die Mitarbeitenden noch effizienter zusammenarbeiten können. PD

## Engagiertes Jahr

**FC SEMPACH** 2025 war für den FC Sempach ein Jahr voller Bewegung und Engagement. Auf dem Vereinsgelände fanden zahlreiche Aktivitäten statt: Das Schüler- und Ortsturnier zog erneut viele Fussball- und Boccia-Begeisterte an, während die LUKB ihren Jubiläums-event im Seeland ausrichtete. Intern wurde ein Aufräum- und Instandhaltungstag rund um die Spielstätte Seeland organisiert, während das IFV-Mädchencamp sowie das MS-Sports-Camp zahlreiche junge Talente über die Vereinsgrenzen hinaus ansprachen. Sportlich brachte das Jahr bedeutende Veränderungen: Das Trainertrio Lukas Kamber, Elias Ineichen und Marco Brun übernahm die Leitung des Herren



Neuer Trainerstab Herren 1: Ineichen, Kamber und Brun. FOTO ZVG

## Ein Jahr mit grossen Herausforderungen

**ECHOR SEMPACH GING UNTER ANDEREM «AB IN DEN SÜDEN»**

Nach acht Jahren gemeinsamem Weg mit dem Chor reichte Alban Müller die Kündigung auf Sommer 2025 ein, da er eine längere Reise plante und sich bei Heimkehr neu ausrichten wollte. Traurig, aber mit Verständnis für Albans Pläne machten wir uns auf die Suche nach einem/-r neuen Chorleiter/-in. Gleichzeitig studierten wir ein wundervolles Programm ein. Im Jahr 2025 starteten wir «Ab in den Süden». Ein Highlight des Chorlebens stellte sicherlich eine Kurzreise nach Engelberg dar. Während dem Probeweekend wurde konzentriert am Programm gearbeitet. Das lange Zusammensein bot uns aber auch die Gelegenheit zum gemeinsamen Essen, Spielen, Spazieren und Gesprächsführen. Im Juni waren die Koffer fertig gepackt und wir luden unsere Zuhörer/-innen ein, in Sempach Station zusammen mit uns auf Reisen zu gehen. Die musikalische Reise startete im Flixbus Richtung Tessin. Weiter ging es auf dem Kreuzfahrtschiff:



Mazedonien und Griechenland wurden besungen. Später reisten wir in die Türkei und begeisterten das Publikum mit Sîmarik von Tarkan. Mit

gute Unterhaltung. Über Tunesien reisten wir durch Portugal und Spanien zurück in unsere Nachbarländer und kehrten über Frankreich und Italien zurück nach Hause. Die vielen verschiedenen Sprachen und Stile begeisterten die Sänger/-innen sowie das Publikum. Die professionelle Begleitung von Schlagzeug, Kontrabass und Geige gaben allem den perfekten Rahmen. Leider mussten wir den Neustart nach den Sommerferien verschieben, da es Schwierigkeiten mit der Arbeiterlaubnis unserer neuen Chorleiterin gab. Traurig über die Hürden der Bürokratie machten wir uns wieder auf die Suche und dürfen nach einem langen, steinigen Weg vorfreudig sein. Endlich wurde ein passender Kandidat gefunden. Mit Onno Spuhl, einem erfahrenen Musikstudenten aus Deutschland, der bald in Luzern seinen Master macht, werden wir weiterreisen in eine spannende und neue Zeit des Echors Sempach. PD

1, unterstützt vom neuen Sportchef Raphi Helfenstein. Gemeinsam verfolgen sie die Philosophie, aus den eigenen Mitteln das Maximum herauszuholen. Die Mannschaft soll als Vorzeigeteam fungieren und nahe bei den Vereinsmitgliedern bleiben. Das Frauen 1 konnte sich bereits in der letzten Saison in der 1. Liga behaupten und knüpft in dieser Spielzeit an die gute Leistung an. Das Team spielt vorne mit und vertritt den Verein sowie die Frauenabteilung auf nationaler Ebene hervorragend. Nach der erfolgreichen Frauen-Europameisterschaft im Sommer, die in der Schweiz grosse Begeisterung auslöste, zeigte sich diese Faszination auch beim internationalen Testspiel zwischen den YB Frauen und Inter Mailand im Seeland. Zahlreiche Zuschauer/-innen verfolgten das spannende Spiel und unterstrichen damit den wachsenden Stellenwert des Frauenfussballs. Auf Vereinesebene wurden mit der neu formierten Vereinsleitung entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt. In Zusammenarbeit mit den engagierten Mitgliedern, Helfer/-innen und Sponsor/-innen entwickelt sich der FCS stetig weiter und sichert so seine nachhaltige Zukunft. Hopp Sämpach! PD

# 32. Austragung ist bestens gelungen

**FERIENPASS ABSCHLUSSABEND IN NEUER FORM**



Lottofieber am Ferienpass 2025.

FOTO ZVG

Kaum hat das Jahr gestartet, fanden die ersten Planungssitzungen für den 32. Ferienpass Sempach statt. Dies unter der Leitung von Präsidentin Melanie Unternährer. Das achtköpfige Ferienpassteam hat für 2025 wieder viele neue Kurse aufgelegt, bestehenden Kursen frischen Wind verpasst und langjährig beliebte Kurse nicht vergessen. Vom 6. bis 10. Oktober 2025 wurden dann die rund 70 spannenden Kurse von 229 Kindern besucht und haben unvergessliche Erlebnisse geschaffen. Die strahlenden Kinderaugen, die viel Spannendes und Neues erleben durften, bleiben in bester Erinnerung. Am Freitagabend, 10. Oktober,

fand der alljährige Abschlussabend in etwas neuer Form statt. Die Räumlichkeit wurde in die Aula Felsenegg verschoben und bot so eine bessere Sicht auf die Bühne. Die Besucher durften mitreissende Tanzaufführungen, unterhaltsame Zwischenmoderationen und eine unheimlich schöne Kürbispresentation bestaunen. Zudem konnten die Zuschauer an der neuen Ferienpass-Tombola ihr Glück versuchen. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt. Eine knackige Bratwurst, feine Kürbissuppe und Muffins wurden vor und nach den Aufführungen konsumiert und regten einen grossartigen Austausch an.

PD

# Viele Höhepunkte

**GUUGGENMUSIG BÄRIBROMMER**



Dieses Vereinsjahr der Bäribrommer Sempach begann dieses Mal etwas anders. Unser erster Höhepunkt war die Grizzly Night. Ab dem 1. Januar 2025 legten wir los und verwandelten die Festhalle Sempach in eine richtige Festhütte – dekorieren, schmücken und alles für einen unvergesslichen Abend vorbereiten. Am 4. Januar war es dann so weit: Unser Fest startete, und viele Sempacher sowie Gäste aus nah und fern feierten mit uns unter dem Motto «Ab in den Süden» bis tief in die Nacht. Mit diesem Wochenende begann für uns auch die Vorfasnachtsaison. Ob in Neuenkirch, Äbnet oder Wolhusen – wir gaben auf der Bühne und an der Bar stets Vollgas. Nach all den Vorbereitungen war das Highlight des Jahres endlich greifbar: die Fasnacht. Die 58 Bäribrommer starteten traditionell im Städtli Sempach beim Brunnenkonzert, unter dem Motto «Hotel Bäribrommer» – und feierten die folgenden Tage und Nächte ausgiebig. Ob beim legendären Schmudo-Auftritt, bei den zahlreichen Ständlis in der Region oder beim letzten Fasnachtauftritt in Bero Münster: Wir überzeugten musikalisch und die Stimmung untereinander passte stets. Nachdem alle Kostüme und Instrumente wieder sorgfältig verstaut waren, trat eine ruhigere Phase ein. Anfang April trafen wir uns zu unserem

Fasnachtsrückblick im Lokal – eine schöne Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen und bereits einige Pläne für die nächste Fasnacht zu schmieden. Der Sommer brachte dann mehrere entspannte Anlässe: Feierabendbiere im Lokal, bei denen auch einmal Ehemalige wieder mit von der Partie sein durften. Im Hornissen oder bei der Äpler-Chilbi probierten wir uns aus. Das gemütliche Sommerbier in der Seelallee Ende Sommer war bei schönstem Wetter ein Treffpunkt, bei dem zahlreiche bekannte Gesichter zusammenkamen. Anfang September starteten wir wieder mit den Proben – unter anderem auch für ein Ständli an der Hochzeit eines ehemaligen Bäribrommers. Kurz darauf begannen wir mit den Vorbereitungen für unseren nächsten Event: das Oktoberfest am 4. Oktober 2025, das wieder einmal ein voller Erfolg war. Die Tradition der Masskrüge, Brezeln und Volksmusik wurde ausgiebig zelebriert. Anfang November folgten die beiden Auftritte an den Fasnachtseröffnungen bei unseren Freunden Märebrätscher Sempach und den Lüüterrüter Höudisriede. Als eines unserer letzten Highlights des Jahres reisten wir ins Melchtal zum Probeweekend. Das gab uns den letzten Feinschliff, um bestens auf das neue Vereinsjahr vorbereitet zu sein.

PD

# Mit viel Herz durchs Jahr

**FRAUENBUND SEMPACH NEUE PRÄSIDENTIN GEWÄHLT**

Das Vereinsjahr 2025 des Frauenbundes Sempach begann erfreulich: Mit Anita Bucher konnte eine neue Präsidentin gewonnen werden – ein echter Glücksfall für den Verein, die den Frauenbund bereits positiv prägt. Das Jahr stand im Zeichen von grossem Einsatz, vielfältigen Angeboten und wertvollen Begegnungen zwischen Jung und Alt. Die Gemeinschaftspflege blieb ein zentrales Anliegen. In der Untergruppe 60plus wurden Frauen ab 80 Jahren mit liebevollen Geburtstagsbesuchen überrascht. Die monatlichen Digi-Treffs erfreuten die Teilnehmenden ebenso wie das Referat «Die Kraft der Wildkräuter», die Fotoshow zum Jakobsweg sowie der Ausflug an den Weihnachtsmarkt nach Lindau. In der Adventszeit brachten zahlreiche Besucherinnen mit ihren Besuchern bei Frauen in Sempach, Sempach Station und im Meierhöfli Licht und Freude. Seit vielen Jahren trifft sich die Strickgruppe regelmässig. Mit viel Freude entstehen wärmende Stricksachen für Gross und Klein, die an soziale Einrichtungen weitergegeben werden. Unermüdlich unterwegs ist auch die Untergruppe Frauen wandern, die sich bei fast jedem Wetter zum gemeinsamen Wandern trifft – gute Laune inklusive. In der Untergruppe Frauezyt fanden Bücher-Apéros, Frauenkleidertausch sowie das Frühstück nach der Roratefeier statt. Besonders



Weindegustation.

FOTO ZVG

eindrücklich war der Bücher-Apéro Spezial mit einer Lesung von Martin Hailer aus seinem Buch «Was guckst du so behindert?». Das Frühlingsfest in der Tuchlaube Sempach wurde zu einem kulinarischen Höhepunkt: Zwei engagierte Frauenbundmitglieder verwöhnten die Gäste mit viel Liebe zum Detail. Der Frauenkleidertausch zeigte eindrücklich, wie Nachhaltigkeit und Gemeinschaft gelebt werden können. Im Kurswesen wurden kreative Workshops, eine Weinmanufaktur-Besichtigung, Adventkranz-Workshops sowie

der Workshop Pilates Flows angeboten. Die Liturgiegruppe gestaltete das Jahr hindurch regelmässig Gottesdienste mit spirituellen Impulsen und im Nähatelier wurde gemeinsam genäht, Ideen wurden ausgetauscht und kreativ gearbeitet. Der Frauenbund Sempach blickt dankbar auf ein lebendiges und engagiertes Vereinsjahr zurück und bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden. Unsere beiden Untergruppen Kreis junger Eltern und Ludothek schreiben ihre eigene Chronik.

PD

# Präsidentenamt ist noch vakant

**GEWERBEVEREIN OBERER SEMPACHERSEE NETZWERKE WERTSCHÄTZEN**

Wie in den letzten Jahren startete der Gewerbeverein Oberer Sempachersee mit dem traditionellen Neujahrsapéro bei der Brauerei 1386. Die lokale Mikrobrauerei ist eng mit Sempach verwurzelt. Zahlreiche Mitglieder wurden in den Räumlichkeiten der Brauerei zum neuen Jahr begrüsst und hatten anschliessend die Gelegenheit, die verschiedenen Biere zu degustieren. Die 83. ordentliche Vereinsversammlung fand im Restaurant Sonne Seehotel in Eich statt. Insgesamt waren 80 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sowie zahlreiche Gäste, darunter Behördenvertreter der Stadt Sempach, der Gemeinde Hildisrieden, der Korporation Sempach und des Gewerbeverbandes des Kantons Luzern (KGL). Im Vorstand kam es zu einigen Veränderungen. Mit Nora Kaufmann (Gersel Weine, Sempach) konnte eine ausgezeichnete Lösung für das Marketing, den Instagram-Account sowie die Pflege der GOS-Homepage gefunden werden. Für Eich ist neu David Häller (Bucher und Häller Beratungen, Sursee) im Vorstand vertreten. Als

Revisor wurde Manuel Egli aus Sempach (Steuerexperte bei OPES AG, Emmenbrücke) gewählt. Zudem wurde Luki Schürmann für seine 20-jährige Tätigkeit im Vorstand als Vertreter der Detailisten von Sempach verdankt. Ebenfalls geehrt wurden das abtretende Vorstandsmitglied Udo Baumgartner für seine 21 Jahre als Vertreter von Eich sowie Guido Durrer für seine Tätigkeit als Revisor. Im Laufe des Jahres fanden verschiedene Sitzungen und Anlässe zu unterschiedlichsten Themen statt:

- Gewerbe trifft Gewerbe bei BF Berger und Frank in Sursee
- Ein Vernetzungsanlass mit Apéro und Austausch mit den Mitgliedern des Gewerbevereins Neuenkirch in der Festhalle Sempach
- Unterstützung der Schulen in Sempach mit dem Berufserkundungsparcours zur Förderung der Berufswahl der Schülerinnen und Schüler
- Die GOS-Gutscheinaktion zur Stärkung des regionalen Gewerbes und zur Gewinnung neuer Kundschaft

Anfang November fand zudem eine Informationsveranstaltung zur

Gemeindeinitiative «Erschliessung Allmend» statt. Marcel Hurschler, Stadtrat von Sempach, informierte dabei die Mitglieder und Gewerbetreibenden aus der Allmend. Im November teilte uns Ermi Krieger mit, dass sie per sofort von ihrem Amt als Präsidentin zurücktritt. Wir danken Ermi herzlich für ihr grosses Engagement und die wertvollen Impulse, die sie unserem Verein in den vergangenen Jahren gegeben hat. Der Vorstand führte bereits zahlreiche Gespräche mit möglichen Nachfolgerinnen und Nachfolgern für das Präsidium, leider bis Mitte Dezember 2025 ohne Erfolg. Daraufhin wurde ein E-Mail an alle Mitglieder versendet, in der Hoffnung, eine geeignete Person zu finden. Bis zur Generalversammlung vom 30. April 2026 übernimmt Vizepräsident Flavio Kramis die Aufgaben des Präsidiums interimistisch. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Behördenvertreterinnen und -vertreter sowie an die Einwohnerinnen und Einwohner der Region, die den GOS im Jahr 2025 unterstützt haben.

PD

# Die FDP fordert einen runden Tisch

**FDP SEMPACH SETZTE SICH FÜR SEMPACH EIN**

Zur Vorbereitung auf die beiden Gemeindeversammlungen haben die Liberalen (FDP Sempach) je eine Diskussions- und Informationsveranstaltung im Mai und im November organisiert. An diesen zwei Abenden wurden die Themen der Gemeinde präsentiert und danach Fragen gestellt. Wie üblich waren folgende Themen Grund für angeregte Gespräche: Städtliattraktivierung/ Städtligestaltung, Seeuferweg, Neubau des Meierhöflis und die Schulkurve. Anregungen und andere Meinungen wurden von den

Stadträten interessiert angehört und mitgenommen.

**Sind die Abläufe zu kompliziert?** Die ausführlichste Diskussion hat dazu geführt, dass die Liberalen an der Frühlingsgemeindeversammlung angeregt haben, die Prozesse und Abläufe im Baubereich zu untersuchen. Die FDP ist sich sehr wohl bewusst, dass die Personalwechsel im Bauamt zu Verzögerungen bei der Bearbeitung der Baubewilligungen führen. Die vielen offenen Gesuche haben aber zur Frage geführt, ob die

Abläufe und Prozesse nicht zu kompliziert seien. Die Stadt Sempach hat zwar an der Herbstgemeindeversammlung eine erste Antwort gegeben. Der FDP Sempach schien diese aber nicht schlüssig, weshalb sie beantragte, dass an einem runden Tisch die Situation mit Bauherren, Kanton und Partei diskutiert werden sollte. Dabei soll vertieft geprüft werden, ob die Verfahren nicht vereinfacht werden könnten – allenfalls auch unter Anpassung des Bau- und Zonenreglements.

PD

# CHRONIK 2025

## Highlights: Auftritt im KKL und Lager in Ruswil

**JUGENDBLASORCHESTER OBERER SEMPACHERSEE DAS GEMEINSAME MUSIZIEREN VERBINDET**

Gestartet haben wir das Jahr 2025 mit dem Probewochenende im März. Wie jedes Jahr konnten wir musikalisch grosse Fortschritte erzielen. Auch das gesellige Beisammensein kam mit dem bunten Abend am Samstag nicht zu kurz. Am 17. Mai fand unser Vorbereitungskonzert für das kommende Jugendmusikfest in Sursee statt. Gemeinsam mit der Jugend Brass Band Oberer Sempachersee und dem Ventissimo durften wir im Zentrum Impuls in Hildisrieden ein erfolgreiches Konzert spielen. Beim Auffahrtsumritt am 29. Mai durften wir im Städtli Sempach ein Ständli spielen. Ein grosses Highlight des Jahres war das Eröffnungskonzert im KKL, bei dem wir am 8. Juni das Konzert «Wine Dark Sea» des Jugendblasorchesters Luzern eröffnen durften. Für uns alle war dies eine unglaubliche Erfahrung, die wir so schnell nicht vergessen werden. Kurz darauf, am Fronleichnamswochenende, fanden das



Musikfest sowie das Jugendmusikfest in Sursee statt. Am 19. Juni um 16:59 Uhr traten wir in der Kategorie Harmonie Oberstufe an und durften den Tag mit dem hervorragenden 4. Platz abschliessen. Unser Vereinsjahr 2024/25 beendeten wir mit unserem alljährlichen Abschlusshöck. Bei einem gemütlichen Beisammensein

genossen wir den schönen Sommerabend in der Mooshütte in Rain. Gemeinsam liessen wir das Vereinsjahr ausklingen und verbrachten einige schöne Stunden miteinander. Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten wir Mitte August mit den Proben für unser Jahreskonzert und durften viele neue Gesichter in

unseren Reihen begrüßen. Ein weiteres grosses Highlight war unser Lager im Herbst, welches auch dieses Jahr wieder in Ruswil stattfand. Es wurde intensiv geprobt, und gegen Ende der Woche konnten wir eine deutliche Steigerung feststellen. Neben den Proben blieb genügend Zeit, um unsere neuen Mitglieder

kennenzulernen sowie gemütliche und lustige Stunden miteinander zu verbringen. Am Freitag reisten wir zwar müde von der strengen Woche, aber mit vielen unvergesslichen Momenten nach Hause. Nach dem Lager blieb uns nicht viel Zeit, denn am 18. und 19. Oktober fand bereits unser Jahreskonzert statt – dieses Jahr unter dem Motto «Verloren im Zauberswald». Wir durften unser Konzert, verbunden mit Schauspiel, zweimal in einer gut gefüllten Festhalle in Sempach aufführen. Am 6. Dezember eröffneten wir das Jahreskonzert des Blasorchesters Neuenkirch und schlossen damit unser musikalisches Jahr ab. Den offiziellen Abschluss feierten wir am darauffolgenden Mittwoch mit unserem Abschlusshöck. Bei Lotto, Guetzi und Punsch liessen wir das Jahr gemeinsam im Probelokal ausklingen und blickten stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurück. **PD**

### Treues Publikum und grosse Musik

**IM SCHTEI SEMPACH** Im Schtei blickt mit grosser Dankbarkeit auf ein ganz besonderes Konzertjahr zurück. 2025 war geprägt von musikalischer Vielfalt, bewegenden Abenden – und einem Publikum, das uns einmal mehr überwältigt hat. Mit elf Konzerten hat der Schtei auch im vergangenen Jahr das kulturelle Leben in Sempach bereichert. Die Spannweite der Musik hätte kaum grösser sein können: vom berührenden A-cappella-Auftritt mit Pagare Insieme über Schweizer, irische und nordische Volksmusik mit Helen Maier & The Folks, sphärisch-rockigem Indie-Sound von Hvck Fynn bis hin zu beschwingtem Swing am Oberschädltlifascht. Diese Vielfalt



ist es, die den Konzertkeller seit jeher ausmacht – und die unsere Folk- und Singer-Songwriter-Abende immer wieder neu belebt. Zwei besondere Glanzpunkte kamen 2025 aus Basel: Anna Rossinelli im Frühling und Sam Himself zum Jahresabschluss sorgten für unvergessliche Konzertmomente. Beide Abende zeigten eindrücklich, dass auch grosse Namen des Schweizer Musikschauspiels im intimen Rahmen des Schtei eine ganz besondere Nähe und Magie entfalten. Ein kleines Wunder ereignete sich bereits zu Beginn des Jahres: Noch bevor der erste Ton erklungen war, waren sämtliche Frühlingskonzerte ausverkauft. So etwas hat es in der bald dreissigjährigen Geschichte des Schtei noch nie gegeben. Für uns als Team war das ein starkes Zeichen des Vertrauens – und ein wunderschöner Beweis dafür, dass unser Publikum auch dann Tickets kauft, wenn es sich auf musikalische Entdeckungen einlässt. Auch der Herbst knüpfte nahtlos daran an. Bis auf ein einziges Konzert waren alle Abende ausverkauft, sodass 2025 am Ende sogar das Rekordjahr 2024 übertraf. Ein besseres Kompliment für unsere Arbeit könnten wir uns kaum wünschen. **PD**

## Neue Knappen in Kriegerstand erhoben

**HISTORISCHE KRIEGERGRUPPE PFLEGTE TRADITIONEN**

Im Jahr 2025 zog die Historische Kriegergruppe Sempach erneut aus, um das Andenken an die Schlacht von 1386 lebendig zu halten und das kulturelle Leben der Region mit ihrer historischen Präsenz zu bereichern. In farbenprächtigen Gewändern und mit spürbarer Kameradschaft war die Kriegerschar an zahlreichen Anlässen präsent und erfreute sich dabei grosser Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Der erste Einsatz des Jahres begann Anfang Mai für einen Teil der Gruppe nicht mit Harnisch und Helm, sondern mit Schürze und Kochlöffel. Als Küchenteam unterstützten die Krieger das Konzert der Kirchbühler Musikanten und bewiesen dabei, dass Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt auch abseits des historischen Schauplatzes gelebt werden. Am letzten Maiwochenende folgte das traditionelle Calla-Bier-Fest. Aufgrund unsicherer Wetterverhältnisse wurde der Anlass vorsorglich in den Bremenstall verlegt. Bei überraschend freundlichem Wetter konnten Speis, Trank und die Geselligkeit in vollen Zügen genossen werden. Am 19. Juni nahm eine Fahnendelegation der Historischen Kriegergruppe



auf Einladung der Corporis-Christi-Bruderschaft an den Fronleichnamsfestlichkeiten teil. Kurz darauf, am letzten Maiwochenende, versammelte sich die Kriegerschar im altherwürdigen Hexenturm zum alljährlichen Kriegerstamm. Unter der Leitung von Obmann Philipp Roth wurden neue Knappen feierlich in den Kriegerstand erhoben. Nach den formellen Teilen klang der Abend

bei einem gemeinsamen Mahl und geselligem Beisammensein aus. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die Schlachtjahrzeit. Bereits in den frühen Morgenstunden empfing die Kriegergruppe die Zunft Heini von Uri aus Sursee. Nach dem Morgenbrot bei der Festhalle folgten der traditionelle Einzug ins Städtli, die Andacht in der Kirche sowie der Marsch zum Schlachtgelände.

Zurück in Sempach zog die Kriegerschar feierlich zum Bevölkerungsapéro ein. Der Tag fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Mittagessen und dem kameradschaftlichen Austausch mit befreundeten Zünften bei der Zehntenscheune. Auch am 1. August war die Kriegergruppe präsent und führte die traditionelle Kriegerbeiz bei der Festhalle Sempach. Trotz wechselhaften Wetters fanden zahlreiche Besucher den Weg zur Feier. Die musikalische Umrahmung wurde in diesem Jahr erweitert und sorgte mit Alphornklängen, der Trychlergruppe Neuenkirch-Sempach und den Kirchbühler Musikanten für eine stimmungsvolle Bundesfeier. Mitte September erblickte Lea, Tochter des ehrwürdigen Kriegers Simon, das Licht der Welt. Die Kriegerschar hiess Lea mit einer Geburtstafel willkommen. Der diesjährige Kriegerausflug führte bewusst nicht in die Ferne, sondern in die nähere Umgebung. Nach einem gemütlichen Fussmarsch mit wohlplatzierten Verpflegungsposten verbrachte die Gruppe gemeinsam mit Familien einen geselligen Nachmittag beim Spritzenhäusli im Städtli Sempach. Zum Abschluss des Jahres reiste eine Delegation der Historischen Krieger-Gruppe nach Morgarten, um der Schlacht von 1315 zu gedenken. Bei schönem Wetter nahm man an der Gedenkfeier teil und kehrte mit vielen Eindrücken und gestärkter Kameradschaft nach Sempach zurück. So blickt die Historische Kriegergruppe Sempach auf ein würdiges, lebendiges und gemeinschaftlich geprägtes Jahr 2025 zurück. **PD**

## Laute Töne und lange Nächte

**GUUGENMUSIG MÄREBRÄTSCHER BELEBTEN DIE 5. JAHRESZEIT**

Mit viel Herzblut schrieben wir im Jahr 2025 ein weiteres Kapitel unserer Geschichte. Zwischen lauten Tönen, langen Nächten und legendären Momenten zeigte sich einmal mehr, was unsere Guugge wirklich ausmacht. Nach vielen Wochen intensiver Proben und sieben Vorfasnachtsauftritten konnten wir die Fasnacht kaum erwarten. Am Vorabend vom Schmutzigen Donnerstag läuteten wir gemeinsam mit den Bäribrommern die Fasnacht ein. Das allseits bekannte Brunnenkonzert war der Auftakt in die Fasnachtswoche. Am Schmutzigen Donnerstag fand dann unser Highlight statt – wir veranstalteten das Märemonschter im Städtli Sempach. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher machten den Anlass auch in diesem Jahr wieder zu einer legendären Party. Den weiteren Verlauf der Fasnacht konnten wir geniessen. Jeder Tag brachte neue Geschichten und erfolgreiche Auftritte mit sich.



Nach der Sommerpause starteten wir wieder mit dem Proben und haben am 15. November an unserem Risottoessen auf die kommende Fasnacht angestossen. Dieses Jahr haben wir den

Event in einem grösseren Umfang durchgeführt mit durchwegs positiven Reaktionen. Wir freuen uns, 2026 voller Energie anzugehen und an der Fasnacht unser Bestes zu geben. **PD**

### Impressum

Beilage der Sempacher Woche vom 5. Februar 2026.

**Layout/Redaktion**  
Stefanie A. Waldispühl

**Verlag und Redaktion**  
WM Druck Sempacher Zeitung AG,  
Sempachstrasse 7, 6203 Sempach  
Station

Verlagsleitung: Gregor Lötscher  
Telefon 041 469 70 30  
verlag@sempacherwoche.ch

Druck: CH Media Print AG

# 2025 war ein Jahr voller Meilensteine

**KORPORATION SEMPACH** SETZTE SICH SOWOHL FÜR DIE NATUR ALS AUCH FÜR GEBÄUDE EIN

Gleich zu Beginn des Jahres wurde die geplante Elektrosanierung in der Festhalle Sempach erfolgreich durchgeführt. Während der etwa sechs Wochen dauernden Schliessung wurden die erforderlichen Brandschutzmassnahmen umgesetzt, was eine umfassende Elektrosanierung notwendig machte. Dadurch konnte auch die Notbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht werden. Der Festsaal wurde mit neuen Leuchten ausgestattet und sowohl das WLAN als auch die Eventbeleuchtung wurden erneuert. Im weiteren Verlauf des Jahres konnte sich die Festhalle über eine gute und vielfältige Auslastung freuen, sei es durch Firmenveranstaltungen, Vereinsanlässe oder Konzerte. Das Jahr 2025 markierte zudem einen bedeutenden Entwicklungsschritt für die Fernwärmeversorgung der Korporation Sempach. Mit dem Bau der rund zwei Kilometer langen Fernwärmeleitung zur RWF Holzwärme AG in Sempach Station und der Inbetriebnahme einer modernen



Systemtrennung wurde ein Meilenstein erreicht. Seit September bezieht die Korporation Wärme direkt von der RWF AG mit einer Leistung von bis zu 4,5 MW. Des Weiteren konnten in den Gebieten Mattweid und Hültschern weitere Liegenschaften

an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Im Chüserainwald, auf dem Areal des ehemaligen Munitionsdepots, entstand ein 1,7 km langer Waldlehrpfad mit 50 Tafeln zu einheimischen Baum- und Straucharten.

Eine Edelkrebspopulation musste im Sommer umgesiedelt werden und fand im Steinibüelweiher ein neues Zuhause – eine Massnahme zur Erhaltung dieser selten gewordenen und geschützten Art. Im Gebiet Steinibüel wurden weitere kleine Weiher zur Förderung der Biodiversität angelegt. Die Korporation legt grossen Wert auf öffentliche Grillplätze und Waldhütten. Übersattet wurde das Jahr jedoch durch den Brand der Waldhütte Chochi im November sowie zunehmenden Vandalismus, darunter die grossflächige Verspraying der Mooshütte im Chüserainwald. Nach einer über dreijährigen Planungsphase hat die Schweizerische Vogelwarte zusammen mit der Korporation Sempach im Dezember 2025 das Bagesuch für das Naturerlebnis Seeland im Gebiet Schlichti eingereicht. Unter dem Titel «Naturerlebnis Seeland» verfolgen die Korporation Sempach und die Vogelwarte die Vision, ein qualitativ gutes

Miteinander von Landwirtschaft, Natur und Naherholung zu schaffen. Das Südufer des Sempachersees soll zu einer attraktiven Begegnungszone für Mensch und Natur werden. Im September 2025 trat der Brunnenmeister Theo Leutwiler nach seiner 40-jährigen Tätigkeit bei der Korporation Sempach in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seitdem ist die aquaregio AG für die Betreuung des Sekundärnetzes der Wasserversorgung zuständig. Die Seelandbetriebe blicken auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison zurück. Das Seebad, Restaurant und der Camping TCS erfreuten sich über einen aussergewöhnlich schönen Juni und die Frühlingsmonate März und April trugen ebenfalls zu einem guten Jahr bei. Wie jedes Jahr unterstützte die Korporation Sempach zahlreiche Sempacher Vereine und Institutionen und stellte traditionsgemäss den Auffahrtsbogen sowie den Christbaum im Städtli während der Adventszeit. **PD**

## Anlässe bereichern das Jahr

**LANDJUGEND SEMPACH** Traditionellerweise begann das Jahr der Landjugend Sempach mit dem Skiweekend, dieses Jahr auf dem Hasliberg im Berner Oberland. Aufgrund des schlechten Wetters kamen die gemütlichen Stunden in den Restaurants und Skihütten nicht zu kurz, ein paar Schwünge auf den Pisten gab es aber trotzdem. Es war ein sehr lustiges und unterhaltsames Wochenende. Auch im vergangenen Jahr waren die Landjugend Hinterland und die Landjugend Pilatus regelmässig zu unseren Anlässen eingeladen und sie haben zahlreich teilgenommen. Ein weiteres Highlight in unserem Vereinsjahr ist der Ostermontags-Cup der Landjugend Oenzthal. Nebst vielen lustigen und manchmal auch kniffligen Aufgaben stand der Spass wieder einmal mehr im Vordergrund. Mit drei Vierergruppen war die Landjugend Sempach sehr gut vertreten. Der Ausflug in die Region Bern an Fronleichnam zählt auch zu einem fixen Programmpunkt. Das Aareböötle ist immer wieder ein gut besuchter Anlass. Im August findet jeweils die Bauerntagung des Luzerner Bauernverbands statt. Bei dieser darf die Landjugend Sempach die Festwirtschaft betreiben. Für sie ist es immer wieder ein toller Anlass, um sich bei den Bauern zu präsentieren und ausserdem ist es auch ein schöner Zustupf in die Vereinskasse. Ein weiterer Höhepunkt war das Überraschungswochenend, welches im Jahr 2025 in Davos stattgefunden hat. Begonnen hat das Abenteuer am Freitag, als sich die Teilnehmenden mit Windsurfen versuchen konnten. Am Samstag haben sie die ersten Versuche beim Gleitschirmfliegen gemacht. Am Sonntag wurde das Wochenende mit einem Foxtrail beendet. Nebst den grösseren Anlässen gab es im letzten Jahr auch viele kleinere. Zum Beispiel der Tischpizza-Plausch, das Mitlaufen am Auffahrtsumritt mit anschliessendem Brunch, ein Seifenrutschen auf der Wiese und das Guetzlibacken in der Adventszeit. **PD**



## Auftritte in neuer Uniform

**KIRCHBÜHLER MUSIKANTEN** VORSTANDE WURDE WIEDERGEWÄHLT

Am 13. Januar 2025 starteten wir das musikalische Jahr mit der ersten Probe unter der bewährten Leitung unseres Dirigenten Franz Habermacher. Die 43. Generalversammlung fand am 4. April 2025 im Restaurant Löwen in Rickenbach statt. Mit einem kräftigen Applaus wurde der bestehende Vorstand wiedergewählt. Stefan Bremgartner ist seit 20 Jahren aktiver Schlagzeuger und wurde somit zum Ehrenmitglied ernannt. Am 3. Mai 2025 fand das Frühlingskonzert unter dem Motto «Blasmusik-Tattoo» mit über 500 Besuchern in der Festhalle in Sempach statt. Die Musikanten eröffneten das Konzert mit ihrer neuen, prächtigen Uniform in einem frischen farblichen Akzent. Den zahlreichen Zuschauern wurde ein abwechslungsreiches Programm der Kirchbühler Musikanten sowie der Gastformation Swiss Midland Pipe Band, bestehend aus



drei Dudelsackbläsern, geboten. Eine Showeinlage boten die Majoretten beim Radetzky-Marsch, gefolgt von einem eigen komponierten Stück des Dirigenten Franz Habermacher.

Das Stück «Of de Moosalp» wurde gesanglich von Franziska Wigger begleitet. Anlässlich der 1.-August-Feier durften die Musikanten am Festanlass

der Krieger-Gruppe Sempach im Festzelt ein Ständli geben. Am 29. August 2025 spielten die Musikanten anlässlich des ESAF 2025 ein Ständli beim Public Viewing im Gstell in Bäch/Gunzwil. Am Tag des Schweizer Holzes durften die Kirchbühler Musikanten nebst weiteren Attraktionen am 13. September 2025 ein Ständli im Sägewerk Dähinden in Hellbühl geben. Turnusgemäss gaben die Musikanten ein Ständli anlässlich des Kirchenpatrons St. Martin am 9. November 2025 nach dem Gottesdienst in Kirchbühl. Einen Monat danach begeisterten die Kirchbühler Musikanten die Stadtverwaltung Sempach an deren Personalanlass vom 12. Dezember 2025 vor dem Rathausbrunnen in Sempach. Das musikalische Jahr beendeten die Kirchbühler Musikanten mit dem Chlaus- und Abschlusshöck am 15. Dezember 2025. **PD**

## Neue Räumlichkeiten bezogen

**LUDOTHEK SEMPACH** BEGEISTERTE VIELE KINDER MIT ABWECHSLUNGSREICHEN SPIELEN

Das neue Jahr begann für die Ludothek mit einer grossen Veränderung: Der Umzug stand an. Zum Jahresbeginn durften wir die neuen Räumlichkeiten an der Seevogtei 2 übernehmen. Unzählige Stunden investierten die Ludothekmitarbeiterinnen – tatkräftig unterstützt von ihren Familien –, um die Räume mit frischer Farbe und teilweise neuen Möbeln in ein wahres Bijou zu verwandeln. Gleichzeitig blieb die «alte» Ludothek bis auf eine Woche durchgehend geöffnet und durfte in dieser Zeit viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Am Samstag, 25. Januar, feierten wir die grosse Eröffnung der «neuen» Ludothek gemeinsam mit der Bevölkerung. Begeisterung und Freude waren überall spürbar. Nach dem intensiven Zügelnd fand Anfang Februar unser Jahresessen im Stella Maris statt. Dieser Teamabend bot Gelegenheit, Danke zu sagen, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Mitarbeiterinnen willkommen zu heissen, andere zu verabschieden und uns kulinarisch verwöhnen zu lassen. Nach einem kurzen Apéro und



einem kompakten offiziellen Teil genossen wir ein ausgezeichnetes Essen vom Restaurant Adler in Sempach. Anschliessend stellten die Mitarbeiterinnen ihr musikalisches Wissen bei mehreren Runden des Spiels «Hitler» unter Beweis. Ein wichtiger Bestandteil des

Ludothekjahres waren auch dieses Mal die verschiedenen Anlässe. Beim Spielzeugflohmarkt in der Turnhalle Tormatt wechselten zahlreiche Spielzeuge und Velos den Besitzer. Beim Spielabend des Ferienpass-Programms sowie beim Spielfest der Raststätte Neuenkirch unter dem

Motto «Zirkus Holiday» war überall Kinderlachen zu hören und grosse Freude zu spüren. Passend zum Motto konnten die Kinder dieses Jahr jonglieren, sich als Clown verkleiden oder ihre Treffsicherheit an der Clownwand testen. Für viele Kinder bleibt das Kinderlotto im November das absolute Highlight. Obwohl die Anmeldungen zunächst zögerlich eingingen, füllte sich die Aula rasch mit vielen Kindern. Spannung, Nervosität und grosse Vorfreude waren deutlich spürbar. Auch wenn nicht alle Kinder «Lotto» rufen konnten, ging am Ende jedes mit einem kleinen Preis nach Hause. Erfreulich war auch die höhere Besucherzahl in der Ludothek sowie die vielen Neukundinnen und Neukunden aus Sempach und der Region. Diese positive Entwicklung zeigt, dass unser Angebot geschätzt wird – ein schöner Lohn für die vielen Stunden Freiwilligenarbeit. Ein besonderer Meilenstein war die Begrüssung unseres ersten männlichen Mitarbeiters. Zudem durften wir drei neue Mitarbeiterinnen ins Team aufnehmen. **PD**

# CHRONIK 2025

## Kirche, die lebt und verändert

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SEMPACH AKTIVES KIRCHENJAHR

Der Blauring unterstützte in diesem Jahr mit dem Sternsingerprojekt «Kinder aus armen Familien gehen in den Kindergarten» in Kam-bodscha. Die drei Päpste Urbi@Orbi und die Stössucheibe begrüsst an zwei ausgelassenen Fasnachtsgottesdiensten mit Witz, Humor und fetziger Musik viele Besucher. Für das Fastenopferprojekt 2025 sammelten die beiden Pfarreien Eich und Sempach gemeinsam für Projekte in Kenia. Die traditionellen Kirchenfeste wie Ostern und der Weisse Sonntag wurden gefeiert. Auch in diesem Jahr fand der Auffahrtsumritt bei gutem Wetter statt. Viele Besucher fanden den Weg in die Seeallee für den traditionellen Fronleichnamsgottesdienst. Die Pfarrhaus-Plauderei sowie das Gartenkaffee beim Pfarrhaus in Eich wurden wieder rege besucht. Am Palmsonntag fand der erste Gottesdienst in der neu gestalteten Pfarrkirche statt. Am 7. Juni 2025 wurde die Pfarrkirche von Weihbischof Josef Stübi feierlich eingeweiht. Ende August durfte der neue Kirchenraum tanzend mit Tangoklängen erlebt werden. In den drei eindrücklichen Aufführungen «Peacemaker» stellte der Kirchenchor Sempach mit Gastsängerinnen und Musikern, Musik und Texte rund um den Frieden in den Mittelpunkt. Die Hubertusmesse wurde auch dieses Jahr wieder mit Klängen der Luzerner Jagdhornbläser feierlich gestaltet. Das Patroziniumsfest vom Heiligen Stephanus stand noch einmal unter dem Motto



Frieden, mit einer Auswahl aus «Peacemaker» vom Kirchenchor.

**Aus dem Pfarrei- und Kirchenrat**  
Am 1. April durften wir Mavis Clarisse als neue Katechetin und ab Oktober Peter Müllener als Sakristan begrüßen. Ende Mai verliess uns Paul Müller, Sakristan. Jacqueline Matheis verabschiedeten wir Ende September. Die Innenraum-Umgestaltung wurde erfolgreich abgeschlossen und steht offen für neue Möglichkeiten und Begegnungen. Die

Kirchgemeindeversammlung fand wieder in der Pfarrkirche Sempach statt. Die zahlreichen Anwesenden stimmten allen Anträgen zu. **PD**

| Statistische Zahlen       |                                                       |
|---------------------------|-------------------------------------------------------|
| Taufen:                   | 30 in Sempach, 1 auswärts                             |
| Erstkommunion:            | 35                                                    |
| Firmung:                  | 22                                                    |
| Beerdigungen/Trauerfeier: | 16                                                    |
| Hochzeiten:               | 7 (1 Pfarrkirche; 4 Kirchbühl; 1 Schlacht; 1 Adelwil) |
| Austritte:                | 56                                                    |
| Kircheneintritt:          | 1                                                     |

## Gemeinsam unterwegs

KIRCHENCHOR SEMPACH URAUFFÜHRUNG ERFOLGT

*Gemeinsam* mit dem Kirchenchor unserer Tandempfarrei Eich durften wir anlässlich der Altarweihe die Krönungsmesse von W. A. Mozart in unserer neu renovierten Pfarrkirche singen. Gemeinsam feierten wir den sommerlichen Probeabschluss in luftiger Höhe. Das Baumhaus des Archehofs in Hildrieden erwies sich als ganz spezieller Ort für diesen Anlass. Da muss man schon schwindelfrei sein! *Gemeinsam* waren wir zwei Tage unterwegs in der Auenlandschaft «Tauber-giessen» bei Rust im Schwarzwald; ein herrlicher Vereinsausflug bei bestem Wetter, mit viel Natur, guter Stimmung und kulinarischen Genüssen. *Gemeinsam* mit ca. 120 Personen (Gastsänger/-innen, Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Pastoralraum, dem Chor Cantus Sempachersee, dem Mädchenensemble der Musikschule Oberer

Sempachersee, Instrumentalisten sowie unserem Pfarreileiter) erlebten wir drei einmalige Konzerte in der jeweils voll besetzten Pfarrkirche. Das Thema «Peacemaker» ist hochaktuell und berührte die Herzen der Zuhörenden. Im Rahmen dieser Konzerte fand auch die Uraufführung eines Werks unseres Chorleiters Donat Burgener statt: «Friede ist wie ein wertvoller Ring». Eine eindrückliche Bitte um Frieden – auch mit sich selbst. An der Gestaltung von sechs Gottesdiensten beteiligten wir uns mit unterschiedlicher Literatur. Stimm-bildung liegt unserem Chorleiter Donat Burgener am Herzen. Jedes Mitglied kann davon seinen Möglichkeiten entsprechend profitieren und damit zu einem reinen Chorklang beitragen. Gastsänger/-innen sind schon fester Bestandteil unseres Chores und jederzeit herzlich willkommen. **PD**



## Neuer Präsident führte durchs Jahr 2025

MÄNNERTURNVEREIN SEMPACH DURCHSCHNITTlich 13 TURNER NAHMEN AN DEN TRAININGS TEIL

Die Generalversammlung 2024 fand am 7. Februar 2025 im Altersheim Meierhöfli statt. Kurt Baumgartner trat als Präsident zurück. Als sein Nachfolger wurde Daniel Hecht gewählt. An 38 Abenden trafen sich die Männerturner in der Turnhalle Tormatt. Die technischen Leiter Bruno Tschuppert, Hanspeter Murer und Edi Schürch gestalteten abwechslungsreiche Trainingseinheiten, an welchen im Durchschnitt 13 Personen teilnahmen. Das Begleitprogramm umfasste vielfältige Aktivitäten. Ende Februar verbrachten 7 Männerturner eine Skiwoche in Grindelwald. Am 14. März wurde das Jassturnier im Sprötzehüsli durchgeführt. Teilgenommen haben 20 jassbegeisterte Turner. Alternativ zum üblichen Kegelabend reisten die Männerturner am 11. April nach Buttisholz, um sich im Indoor-Minigolf zu messen. Der Maibummel am 9. Mai startete mit einer



einstündigen Wanderung, die nach Kirchbühl führte. Beim Apéro genoss man die Aussicht auf den Sempachersee und anschliessend das Nachtessen im Gewölbekeller. Beim Städtlifest, das erstmals ohne Hellebardenlauf stattfand, unterstützten zehn Männerturner das OK. Vor den Sommerferien traf man sich zum traditionellen Wagenschopfhock auf dem Hof Nübrich. Roman Knüsel zeigte eine Bildershow zur 100-jährigen Geschichte des Hofes. Mit feinem Essen aus dem Smoker wurde für das kulinarische Wohl gesorgt. Auf Anfrage der Stadt Sempach bereiteten Männerturner und Mitglieder der Fitnessriege das 1.-August-Feuer vor. Am Abend des Nationalfeiertags konnte die Bevölkerung das eindrückliche Feuer bewundern. Der Vereinsausflug am 13. September führte an den Urnersee. Mit Postauto, Zug und Schiff erreichten die Männerturner unter der Leitung von

Markus Roth Isleten. Von dort führte die Wanderung auf dem «Weg der Schweiz» nach Seedorf. Nach dem Essen im idyllisch gelegenen Seerestaurant marschierte die Gruppe weiter durch das eindrückliche Naturservat des Reussdeltas zum Bahnhof Flüelen. Der Jubiläums-Weihnachtsanlass fand am 12. Dezember im Seeclubhaus in Sempach statt. Nach einem Apéro im Freien wechselten die 38 Männerturner ins Innere, wo ein feines Nachtessen aus der Küche von Vereinsmitglied Urs Truniger serviert wurde. Zur allgemeinen Überraschung stattete auch der Samichlaus der Gruppe einen Besuch ab. Im Laufe des Jahres wurden 19 Plauschtreffs jeweils an Mittwochnachmittagen durchgeführt, die auf reges Interesse stiessen. Im Sommerhalbjahr traf man sich zum Minigolf und zum Pétanque. Im Winterhalbjahr fand man sich zum Plauschjassen im Sprötzehüsli ein. **PD**

## Herausforderndes Jahr mit personellen Änderungen

MUSEUMSVEREIN ZUM RATHAUS BOT 95 FÜHRUNGEN AN

Z'2025gi: Auf den ersten Blick ein Durchschnittsjahr. Ein Jahr, das weder durch Sonderausstellungen noch materielle Aufrüstungen oder grundsätzliche Änderungen beim Ausstellungskonzept auffiel. Und dennoch war es in mancher Hinsicht ein herausforderndes, bisweilen auch intensives Jahr. Dies, weil erstens der vermeintlich durchschnittlichen Museumspace zum Trotz zahlreiche grössere und kleinere, zum Teil dringende Organisationsposten (Schliessanlage, Versandwesen, Signaletik, Beamerlampen etc.) zur Behebung anstanden. Zweitens brachten die neuen Kräfte in

der Museumsaufsicht auch eine neue Sicht in die Betriebsabläufe mitsamt Vorschlägen namentlich zur stärkeren «Sichtbarmachung» des Museums ein.

**Museumsbetrieb**  
1239 Personen besuchten 2025 über Einzeleintritte oder in Gruppen das Museum in unserem schönen Städtli. Das sind rund 140 Personen weniger als im Vorjahr. Der Besucher/-innenrückgang gründet zunächst in der seit November 2024 eingeführten Winterschliessung des Museums. Sodann blieben 2025 traditionell frequenzfördernde Veranstaltungen wie

Sonderausstellungen aus. Ungeachtet der Gründe für die verminderten Besuchsfrequenzen kann festgestellt werden: Das Museum mag generell mehr Besucher vertragen. Ein von unseren umtriebigen Mitarbeitenden entworfener Ideen-katalog möchte diesem Anliegen Rechnung tragen und unter anderem mit speziellen Besuchsangeboten und neuen Elementen der «Sichtbarmachung» mehr und neue Besucherinnen und Besucher ins Museum locken.

**Personelles**  
Edith Gabriel und ihr Team von

weitgehend neuen Kräften in der Museumsaufsicht haben die Feuertaufe des ersten musealen Betriebsjahres mit Bravour bestanden – vielen Dank für euren tatkräftigen Einsatz. Mehr trauriger Art ist der Verlust von zwei Museumsmitwirkenden: Kurt Messmer, Ehrenmitglied des Museumsvereins und nach wie vor aktiv in die Gestaltung der Ausstellung involviert, sowie Herbert Marberger, Mitglied im Vereinsvorstand und engagierter Städtliführer, sind im Berichtsjahr leider verschieden. Sie beide werden im Verein schmerzlich vermisst.

**Führungen**  
Anlässlich von 95 Führungen besuchten 1634 Personen das Städtli, Kirchbühl und die Schlacht (Vorjahr 97/1771). Am meisten interessierte die «klassische» Städtliführung, gefolgt von der Schlachtführung, die auch von fremdsprachigen Gruppen nachgefragt wurde; schön die Feststellung, dass sich der «Job» im Team der Städtliführer und Städtliführerinnen grosser Beliebtheit erfreut. Dies hatte im Jahr 2025 zur Folge, dass wir unsere mit Führungen betraute Equipe signifikant aufstocken konnten. **PD**

Übungen mit der Bevölkerung

**SAMARITER SEMPACH-NEUENKIRCH** Dieses Jahr fanden erstmals drei öffentliche Übungen statt, die bei der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Gearbeitet wurde bei den verschiedenen Posten, z. B.



mit Seitenlage bei Bewusstlosen, Defibrillator, Verbände anlegen, Allergien und anaphylaktischer Schock. Wie letztes Jahr fanden jeweils drei Blutspendeaktionen in Sempach und in Neuenkirch mit insgesamt 691 Spendern statt. Unterstützung erhielten wir von den Samaritern Ruswil-Hellbühl und den Samaritern Hildisrieden. Das Krankenmobiliarmagazin an den Standorten Sempach und Neuenkirch wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Unser Chlaushöck fand in Neuenkirch statt, wo uns zum Schluss der Samichlaus besuchte. Den Abend liessen wir bei einem gemütlichen Nachtesen ausklingen. Alles in allem war es ein abwechslungsreiches und forderndes Jahr für unseren Verein. **PD**

WM-Medaillensatz komplettiert

**SEECUB SEMPACH** Auch im Jahr 2025 durfte der Seecub Sempach aus sportlicher Sicht internationale Höhenflüge feiern. Nach dem Rücktritt von Roman Rööslis anfangs Jahr, konnte Patrick Brunner bereits ein



Jahr später in die grossen Fussstapfen treten. Nach Rööslis Olympia-Bronze in Paris 2024 konnte Brunner auf höchstem Niveau an den Weltmeisterschaften in Schanghai 2025 ebenfalls Bronze im Zweier ohne mit nach Hause nehmen. Damit komplettiert Brunner den Medaillensatz an Elite-Weltmeisterschaften nach Rööslis Silber im Jahr 2018 und Gold im Jahr 2023. Neben Patrick Brunner haben auch Seraina Stirnimann und Flurina Parrillo auf sich aufmerksam gemacht. Sie schafften 2025 den Sprung von der Juniorinnenauswahl ins U23-Kader und qualifizierten sich für die entsprechenden U23-Europa- und U23-Weltmeisterschaften. Auch auf nationaler Ebene war der Seecub Sempach erfolgreich und erreichte am nationalen Saisonhighlight, den Schweizer Meisterschaften anfangs Juli auf dem nahegelegenen Rotsee, gleich zehnmal den Sprung aufs Podest. Mit dem Startschuss für die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bootshauses an der Generalversammlung 2025 setzte der Seecub Sempach auch ein Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Investition sichert den eigenen Strombedarf sowie den von fünf weiteren Haushalten in den kommenden 30 Jahren. **PD**

Klangwelten und Lichtmomente

**MUSIK UND KLEINKUNST / LEISE TÖNE** DAS 9. JAHR BRACHTE VIEL ABWECHSLUNG

Das neunte Jahr der Konzertreihe Leise Töne stand im Zeichen von Vielfalt und feinen Stimmungen. Am ersten Konzert vom 7. Februar stand mit Magic Monday eine Band auf der Bühne, die Trip-Hop, Gitarrenpop und warme Trompetenlinien zu einem sphärischen Sound verschmelzen liess, der auch ohne Schlagzeug perfekt funktionierte. Am nächsten Tag sorgten zwei sehr unterschiedliche Formationen für Stimmung: Das Impro-Märchentheater Fabulaturas aus Graubünden liess mit spontanen Geschichten über fliegende Pilze, reitende Tiger und goldene Drachenschwänze Kinder und Erwachsene gleichermaßen schmunzeln. Am selben Abend entführte die Band Scéalta mit traditioneller irischer Musik in die grüne Hügellandschaft Irlands – mit Fiddle, Bodhrán und Gesang. In der Tuchlaube in Sempach fühlten sich an diesem Abend wohl alle ein bisschen irisch. Im April spannte Gitarrist Volker Luft einen weiten Bogen von Klassik über Flamenco bis zu afrikanischen Rhythmen. Mit Witz und Wissen verband er musikalische Kulturen und



Der Luzerner Philipp Leon Fankhauser: Poet, Maler, Sänger, Komponist, Gitarrist und Ukulelespieler..

FOTO ZVG

Geschichten virtuos auf sechs Saiten erzählt. Den Abschluss bildete im Oktober Philipp Leon Fankhauser & Friends

mit dem Programm «Lightcatcher». Mit poetischem Folk und einer Prise Jazz liess das Quartett die Tuchlaube in warmem Klang und Licht

erstrahlen – Musik, die berührte und nachhallte. 2025 war ein Leise-Töne-Jahr, das die Ohren öffnete und das Herz leicht machte. **PD**

Aktivstes Musikschuljahr seit Langem

**MUSIKSCHULE OBERER SEMPACHERSEE** ES REIHT SICH HÖHEPUNKT AN HÖHEPUNKT

Das Musikschuljahr 2024/25 zeichnet sich durch viele Höhepunkte aus, auf die wir mit Freude zurückblicken. Mit total 96 Veranstaltungen über das ganze Schuljahr verteilt zählt das Jahr zu den aktivsten Musikschuljahren der letzten Jahre. Dazu gehörten grössere Konzerte wie die Adventskonzerte, die Fasnachtskonzerte, die Konzerte der Stimmtage Sempachersee, die Gemeinschaftskonzerte mit dem Orchester Sursee-Sempach, das Spezialprojekt «Grosses Klavierensemblekonzert» sowie die traditionelle Stobete. Ergänzt wurden diese durch zahlreiche Musizierstunden, Klassenstunden und kleinere Gemeinschaftskonzerte. Den Veranstaltungskalender abgerundet haben rund 20 Gottesdienstbegleitungen durch verschiedene Instrumental- und Gesangsklassen. Auch das 2. Musikinstrumentenfest kann als voller Erfolg verbucht werden und hat wiederum viele Interessierte aus allen sechs



Gemeinden angezogen. Speziell positiv werden auch die Konzerte an diesem Tag im Pfarreiheim Neuenkirch von den Besuchenden erwähnt. Neben den musikalischen Aktivitäten soll auch der pädagogische Wert

unseres Unterrichts hervorgehoben werden. Gerade in einer Zeit, in der Jugendliche mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind, bietet der Musikunterricht einen wertvollen Ausgleich, fördert Konzentration,

Teamfähigkeit und stärkt die Frustrationstoleranz sowie die emotionale Ausdruckskraft. Die Musikschule bleibt ein Ort, an dem junge Menschen ihre Kreativität entfalten und persönliche Erfolge erleben können. Zudem stellen wir fest, dass Kinder und Jugendliche immer häufiger mit speziellen Bedürfnissen in den Unterricht kommen – sei es im sozialen, emotionalen oder kognitiven Bereich. Musik kann hier eine Brücke sein: Sie wirkt beruhigend, strukturierend und motivierend. In diesem Zusammenhang sehen wir auch ein Potenzial, die Volksschulen gezielt zu unterstützen – sei es durch integrative Musikangebote, gezielte Förderprojekte oder durch den Austausch zwischen Lehrpersonen. Die Musikschule könnte so einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder leisten und zur Entlastung des schulischen Alltags beitragen. **PD**

Präsidium wechselte von Hecht zu Lieb

**MUSIKGESELLSCHAFT HARMONIE** TRAT STOLZ IN NEUER UNIFORM AUF

Das Vereinsjahr 2025 der MGHS begann am 24. Januar mit der 146. Generalversammlung in der Tuchlaube. Im Präsidium kam es zu einem Wechsel: Lukas Lieb übernahm das Amt von Patrick Hecht. Den Probenbetrieb starteten wir am 30. Januar. Auch in diesem Jahr durften wir uns an einigen kirchlichen und öffentlichen Anlässen in unserer neuen historischen Uniform zeigen. Zur Vorbereitung auf das kantonale Musikfest diente nebst der normalen Probearbeit auch ein Vorbereitungskonzert mit weiteren Vereinen in Eich. Kurz vor dem Musikfest stellte ein Wasserschaden im Proberaum Waldegg die Harmonie vor organisatorische und logistische Herausforderungen, welche wir jedoch erfolgreich meisterten. Das musikalische Jahreshighlight bildete die Teilnahme am Kantonalen Musikfest in Sursee am 14. Juni. Das Fest beeindruckte uns leider mehr als unsere Rangierung, bei



der wir weniger gut abschnitten als erwartet. Zudem durften mit Edith Gassmann und Martina Dubach zwei neue kantonale Veteraninnen (30 Jahre) geehrt werden.

Im Sommer unternahmen wir eine Vereinsreise nach Luxemburg mit musikalischen Auftritten und geselligem Beisammensein. Eine Stadtführung durch Luxemburg, aber auch der Auftritt am

Diffwinds in Differdingen bleibt uns noch lange in guter Erinnerung. Das zweite Halbjahr läuten wir wie immer mit der Bundesfeier am 1. August ein. Am 24. August durften wir zudem einen Stand am Slow up betreiben. Nebst Glace und Getränken spielte unsere Kleinformation «Bijou Band» auf. Zudem engagierte sich die Harmonie beim Völkiturnier des Blaurings Sempach am 6. September – der Spassfaktor war höher zu bewerten als die Rangierung. Der Probeherbst stand ganz im Zeichen des Jahreskonzerts. Dieses fand am 8. und 9. November unter dem Motto «Circus» statt und war ein riesiger Erfolg. Es war zugleich das letzte Jahreskonzert unter der Leitung von Dirigent Domenico Emanuele, dessen Abschied im Sommer 2026 bevorsteht. Den Jahresabschluss bildeten der Abschlusshöck am 14. November sowie der Jubilarenbrunch mit unseren Ehrenmitgliedern am 16. November. **PD**

# CHRONIK 2025

## 499 Lernende besuchten die Schule Sempach

### SCHULE SEMPACH SETZT AUF FÜNF GOLDENE WERTE

Wir starteten das neue Schuljahr am 11. August 2025 mit 499 Schülerinnen und Schülern, davon 233 Mädchen und 266 Knaben. Im Kindergarten werden 73, an der Primarschule 280 und an der Sekundarschule 146 Kinder und Jugendliche (davon 25 aus Eich) unterrichtet. In Sempach werden im Schuljahr 2025/26 28 Abteilungen (4 KIGA, 16 PS, 8 Sek) mit einer durchschnittlichen Klassengrösse von ca. 18 Lernenden geführt. An die Kantonschulen in Sursee, Luzern und Beromünster wechselten auf das Schuljahr 2025/26 16 Schülerinnen und Schüler. 28 Kindern wird der Zusatzunterricht «Deutsch als Zweitsprache» erteilt. In der integrierten Sonderschulung IS (Kinder mit Sonderschulbedarf) betreuen wir 8 Schülerinnen und Schüler. Der Husi-Club ist auch dieses Jahr ein viel genutztes Betreuungsangebot unter der Leitung von Karin Fischer. Die Tagesstruktur erfreut sich grosser Beliebtheit und bietet 82 Kindern mit insgesamt 188 Betreuungselementen ein zweites Zuhause.

#### Personelles

An der Schule Sempach sind 97 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Voll- oder Teilzeitpensen engagiert: 69 Lehrpersonen, davon 28 Klassenlehrpersonen sowie 41 Fachlehrkräfte, 5 Praktikanten/Zivildienstleistende, 3 Schulleitungsmitglieder, 2 Personen für die Schuladministration, 3

Mitarbeiterinnen in den Schuldiensten, 2 Schulsozialarbeiter, 4 Betreuerinnen in der Tagesstruktur, 6 Mitarbeiterin-nen in der Spielgruppe und 2 Mitarbeiterinnen in der Bibliothek. Per Ende Schuljahr 2024/25 haben Martha Aregger (Klassenlehrperson Zyklus 1), Noëlle Farine (IF-LP Zyklus 1), Lea Graf (IF-LP Zyklus 2), Sema Budak (Klassenlehrperson Zyklus 3), Bettina Ulmi (Fachlehrperson Zyklus 3), Carla Omlin (Fachlehrperson Zyklus 3), Stefanie Niggli (Schulzahnpflege), Luzia Lanz (Mitarbeiterin Bibliothek) und Sophie Aegerter (Schulsozialarbeit Zyklus 2 und 3) unsere Schule verlassen.

Folgende Mitarbeiter/-innen wurden neu angestellt: Ursula Budmiger (Klassenlehrerin Zyklus 1), Gabi Kammermann (IF-LP Zyklus 1), Janic Bleuler (Klassenlehrperson Zyklus 2), Aline Frösch (IF-LP Zyklus 2), Amir El Ashker (Klassenlehrperson Zyklus 2), Ramiro Choque (Klassenlehrperson Zyklus 3), Nadine Emmenegger (Fach-LP Zyklus 3), Julia Erazo (Schulsozialarbeit Zyklus 2 und 3), Sandrine Huber (Mitarbeiterin Bibliothek).

#### Einführung Schul-INSEL Sempach

Die Schul-INSEL bietet neu ab August 2025 einen ergänzenden Lernort zum Regelunterricht. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen, fördert emotionale Regulation, Konfliktlösung,

konzentriertes Arbeiten, persönliche Projekte, Fachdispens-Begleitung, Stoffbearbeitung, Beziehungsarbeit und Begabtenförderung. Ziel ist stets eine positive Rückkehr in den Unterricht.

Das Angebot richtet sich an alle Schüler/-innen der Schule Sempach, vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe. Gründe für einen Besuch können sein: Fachdispens, längere Krankheit, sozio-emotionale Herausforderungen oder Über-/Unterforderung im Unterricht.

Die Schul-INSEL ist ein Rückzugs- und Förderraum mit individueller Betreuung. Jede Situation wird gemeinsam beurteilt und passende Unterstützung angeboten – einzeln oder in Gruppen.

#### Aktuelle Schulthemen

##### 1. No Go's – Wir schauen hin und handeln für ein gutes Miteinander

Die Schule und die Stadt Sempach haben gemeinsam Grundsätze für ein respektvolles Miteinander auf dem Schulareal entwickelt. Ziel ist ein sicheres, wertschätzendes und gesundes Umfeld für alle. Grundlage dafür sind die fünf goldene Werte, die den Schulalltag prägen:

- Schutz – keine körperliche Gewalt, gegenseitige Hilfe.
- Respekt – keine psychische Gewalt, Ausgrenzung oder verletzen-de Worte.

- Gesundheit – Verbot von Drogen, Alkohol und Tabak.
- Umweltbewusstsein – keine Sachbeschädigung oder Littering, gepflegtes Areal.
- Digitale Achtsamkeit – private Geräte während der Schulzeit nicht sichtbar oder hörbar; Nutzung nur zweckgebunden im Unterricht.

Zusätzlich gelten klare Regeln wie Rauchverbot, geordnete Abstellung von Fahrzeugen und Hausschulpflicht. Die Schule setzt auf die «Neue Autorität»: klare Haltung, Präsenz und gemeinsames Handeln bei Herausforderungen.

Die Stadt Sempach und die Schule Sempach laden alle Beteiligten ein, den Schulalltag nach den Grundsätzen und den goldenen Werten mitzutragen. Ziel ist ein wertschätzendes Miteinander zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern und dem Hauswart-Team. Auch wenn es herausfordernd wird, bleiben wir im Kontakt und setzen klare, respektvolle Grenzen – für ein harmonisches Zusammenleben, Tag für Tag.

##### 2. Mitenand förenand SEMPACH

Alle Mitarbeitenden der Schule Sempach entwickeln gemeinsam eine respektvolle Haltung im Umgang mit Vielfalt, indem sie sich regelmässig weiterbilden, ihre Perspektiven austauschen und diskriminierungssensibel handeln.

#### 3. Klappuccino

Das Elternforum unserer Schule lädt neu an den Schulbesuchstagen zu einem Austausch-Café ein. Hier haben Eltern und Schule die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Jeder Anlass wird durch ein kurzes, informatives Input-Referat ergänzt.

#### Aktivitäten

Um die Schulgemeinschaft zu stärken, fanden drei Gemeinschaftsanlässe statt, an denen alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarstufe teilnahmen. Im Februar 2024 führten die Sekundarschule und die 5./6. Klassen die gewohnten Projektwochen mit verschiedenen Angeboten und einem integrierten Skilager durch. Die drei 4. Klassen arbeiteten mit dem Zentrum Theaterpädagogik der PHLU zusammen und führten klassenweise Theaterstücke auf. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen präsentierten in den letzten Schulwochen ihr Abschlusstheaterstück «Fairytale gone bad!». Alle unsere Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben passende Anschlusslösungen gefunden. Exkursionen, Schulreisen, die Kennenlertage der 1. ISS, die Berufswahlwoche, Elternabende und andere stufenspezifische Anlässe konnten wie gewohnt durchgeführt werden. **PD**

## Jungschützen sicherten sich Kränze

### SCHÜTZENGESELLSCHAFT SEMPACH NAHM AN DIVERSEN ANLÄSSEN TEIL

Im Februar führten wir wieder unsere Generalversammlung in der Schlacht durch. Bei einem guten Nachtessen blickten wir auf das vergangene Jahr zurück. Die Saison eröffneten wir traditionsgemäss mit dem beliebten Cup-schiessen. Die drei obligatorischen Schiesstage für Gewehr und Pistolen konnten wieder eine gute Beteiligung erzielen. Die Sempacher Schützengesellschaft führte dieses Jahr das eidg. Feldschiessen auf dem eigenen Stand durch. Wir erfreuten uns über die hohe Beteiligung des Volkes der Gemeinde Sempach. Dieses Jahr haben wir als Gewehr-Sektion an verschiedenen Schiessen wie dem Amtsverbandsschiessen in Wollhusen, dem Einzelwettschiessen in Knutwil, dem Jubiläumsschiessen ebenfalls in Knutwil, dem Jubiläumsschiessen in Fischbach und dem Jubiläumsschiessen in Obernau teilgenommen.



Unsere Veteranen der Gewehrsektion haben wie jedes Jahr am Kantonalen Veteranenschiessen in Emmen teilgenommen. Unsere Pistolensektion nahm am Amtsschiessen in Sursee, am Hirsernschiessen in Willisau, am Pistolenschiessen in Emmen und am

Freundschaftsschiessen in Grosswangen teil. Unsere Jungschützen durften dieses Jahr ans eidg. Schützenfest der Jugend in Chablais reisen. An zwei Tagen durften sie ihr Können zeigen und kehrten mit wohlverdienten Kränzen zurück. Highlight war die Teilnahme

für die Gewehr- und Pistolensektion am Kantonalsschützenfest im Kanton St. Gallen. Es wurden verschiedene Resultate erzielt und es war ein gelungener Anlass. Immer wieder erfreulich sind die guten Gespräche unter den Schützen der verschiedenen Gesellschaften. Das 103. Sempacherschiessen wurde dieses Jahr wie gewohnt durch den Unteroffiziersverein mit unserer Mithilfe auf unserem Stand in Sempach durchgeführt. In diesem Jahr führten wir auch wieder das traditionelle Kilbischschiessen durch. Die Schützen wetteiferten um die besten Plätze. Beim Absenden wurde jeder Schütze mit einem guten Stück Fleisch und diversen anderen Preisen belohnt. Die Saison beendeten wir mit dem Winterschiessen auf dem Stand der Neuenkircher Schützen. **PD**

### Zahlreiche Anlässe

#### SKICLUB SEMPACH-NEUENKIRCH

Die Wintersaison 2024/25 des Skiclubs Sempach-Neuenkirch startete traditionell im November mit dem Opening in Sölden und der Saisoneroöffnung in Davos.

Für alle Schneesportbegeisterten gab es zahlreiche Anlässe wie ein Wachsenkurs, Vorkurs für die Schneesportta-



ge, Langlauftreff, Familienweekend, Skitouren und ein Skiweekend, welches in diesem Jahr nach Zermatt führte. Das jährliche Clubrennen fand am 15. März 2025 bei garstigem Wetter

in Sörenberg statt. Die Teilnehmenden kämpften um Hundertstel und die perfekte Linie. Am Abend durften sich Katja Müller und Stephan Häfliger als neue Clubmeister feiern lassen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr in der Jugendförderung. Im Januar 2025 startete der 58. Schneesportkurs in Sörenberg mit 260 Kindern. Dank über 60 engagierten Leiterinnen und Leitern wurde an vier Samstagen fleissig an der Ski- und Snowboardtechnik gearbeitet. Die jüngsten Teilnehmenden meisterten nach vier Kurstagen ihre erste Liftfahrt, während die grösseren Kids an den Details feilten. Der Kurs endete mit einem Rennen, bei dem alle Kinder eine verdiente Medaille erhielten.

Zusätzlich organisierte der Skiclub eine Schneesportlagerwoche. 42 Kinder verbrachten Ende Februar eine erlebnisreiche Woche in Serneus und genossen die Pisten im Gebiet Davos/Klosters. Neben viel Pistenspass sorgte ein abwechslungsreiches Abendprogramm für beste Stimmung. An der Generalversammlung im Oktober 2025 blickte der Verein auf ein erfolgreiches 89. Vereinsjahr zurück. Für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz wurden Jolanda Schaller und Urs Schmid die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. **PD**

## Neues Mitglied in den Chor aufgenommen

### SEEMANNSCHOR SEMPACH ZELEBRIERT MUSIK UND GEMEINSCHAFT

Fast 40 Mal trafen sich die Seemänner mitsamt Meerjungfrau Susanne im vergangenen Vereinsjahr. Im Zwei-Wochen-Rhythmus wurden die alten und einige neue Lieder geprobt. Und dann waren da natürlich auch noch die Auftritte und unsere gemeinsamen Ausflüge!

Unsere musikalischen Darbietungen durften wir an einigen sehr schönen Geburtstagen, Firmenanlässen, Vereinsanlässen oder Apéros darbringen. Auch die Auftritte an den runden Geburtstagen von vier Vereinsmitgliedern waren, jeder für sich, ein wirkliches Highlight. Im Weiteren war unser Anlass «Freunde des Seemannschors» im Spritzenhüüsli wiederum ein gelungenes Dankeschön an unsere treuen Gönner. Zur Vorbereitung zu unserem Jubiläumssjahr ist für unsere Gönner im



Frühling 2026 etwas Spezielles angedacht: Wir werden an einer dreistündigen Nauenfahrt auf dem Vierwaldstättersee unsere Dankbarkeit für die Treue zu unserem Verein zum Ausdruck bringen dürfen.

Für einmal brachte uns unser Vereinsausflug nicht ins nördliche Nachbarland. Bei herrlichem Wetter konnten wir drei Tage am, auf und rund um den Lac Léman verbringen. Schon die Anreise nach Jussy auf das «Château du Crest»

zu Josef Meyer war von unvergesslichen Momenten geprägt. Mit unserem Kurzauftritt direkt am Genfersee konnten wir den Einheimischen und auch einigen anwesenden Touristen Freude bereiten und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Weindegustation auf dem Château am Abend, die Schifffahrt auf dem Genfersee am nächsten Tag, die Besichtigung des schmucken Städtchens Yvoire und der Stadt Evian mit samt der vielen Spontanauftritte rundeten den Ausflug ab und schweisste die Seemannscrew noch näher zusammen. An der GV Ende November konnten wir dann einstimmig unser neustes Mitglied Jürg in unserer Crew willkommen heissen. Somit kann unser Schiff wieder volle Fahrt aufnehmen und wir freuen uns, gemeinsam in See zu stechen und neue Ufer zu entdecken. **PD**

Rege Beteiligung im Riegenbereich

**SPORTVEREIN SEMPACH** An der 34. Generalversammlung des Sportvereins Sempach konnten die Mitglieder auf ein gelungenes vergangenes Vereinsjahr zurückblicken. Das Interesse am Sportangebot ist ungebrochen gross. Die Präsidentin Irène Felder und ihr bewährtes Vorstandsteam freuen sich über die rege Beteiligung im Riegenbereich, bei den Kursangeboten und in den Kindersportprogrammen. Die neuen Leiterinnen haben sich gut ins Team eingefügt. Ein grosser Dank geht an alle Vorturnerinnen. Der Sportverein Sempach kann die vielseitigen Angebote, die für ganz junge, sehr sportliche und auch gereiften Sportbegeisterte organisiert sind, nur dank der Unterstützung durch die Stadt und zahlreicher Gönnerinnen und Gönner finanzieren. Viele sportliche und gesellschaftliche Schwerpunkte boten Abwechslung. Diese waren verteilt aufs ganze Jahr:

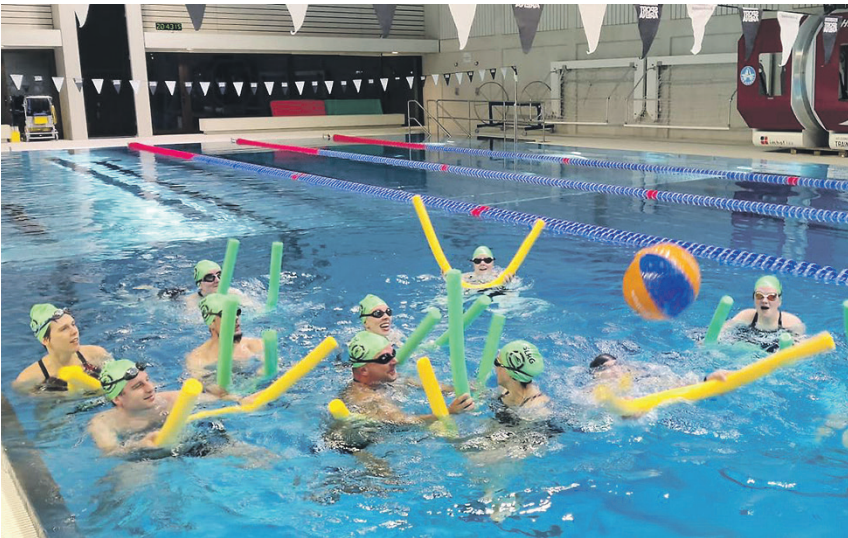
- Winterwanderung Gummenalp ob Wiesenberg/Skifahren Melchsee-Frutt, bei prächtigem Wetter
- Ausflug der Ehrenmitglieder nach Hausen und Kappel am Albis
- Maibummel nach Eich auf dem Römerweg
- Spartenplausch der Fit-Gym und der Fit&Fun vor den Sommerferien
- Zweitägiger Vereinsausflug nach Braunwald und Elm
- Die Fahnnendelegation war an Fronleichnam, an der Gedenkfeier Schlacht bei Sempach und an der Bundesfeier im Einsatz.

Die Vereinstreue im SV Sempach ist legendär. Alice Aregger und Lisbeth Haas sind seit 50 Jahren Vereinsmitglieder. Astrid Gabriel, Marie-Theres Murer und Vreni Wermelinger sind dem Verein seit 45 Jahren treu. Im neuen Vereinsjahr übernimmt Raquel Sidler die Kassenführung des Vereins. Sie ersetzt Priska Meier, die nach 6 Jahren neue Pläne hat. Der SV schätzt sich glücklich, für alle Bereiche interessierte und kompetente Verantwortliche gefunden zu haben. Beim Adventsbummel im Dezember wurden viele schöne Adventsfenster bestaunt, in der Kirche einer besinnlichen Geschichte gelauscht und im Stella Maris gemütlich auf schöne, besinnliche Festtage angestossen. **PD**

Alle Anlässe ohne Zwischenfälle

**SLRG SEKTION SEMPACHERSEE** ENGAGIERT SICH IM BEREICH DES WASSERSPORTS

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von Veränderungen, Weiterentwicklung und viel Engagement. Nach personellen Wechsels im Vorstand lag der Fokus darauf, Abläufe zu ordnen, Kosten zu prüfen und den Verein organisatorisch zu stabilisieren. Durch bessere Kontrollen, klare Zuständigkeiten und Anpassungen beim Kurs-, Training- und Jugendbetrieb konnte eine nachhaltige Weiterentwicklung erzielt werden. Im Kurswesen sowie in der Kursadministration wurden Strukturen vereinfacht und modernisiert. Neue Formulare, klare Regeln für Kursleitende und digitale Hilfsmittel erleichtern die Arbeit und sorgen für mehr Übersicht. Trotz weniger durchgeführter Kurse (Total 41 Brevetkurse) konnten 309 Teilnehmende ausgebildet werden. Die Rückmeldungen fielen überwiegend sehr positiv aus und für 2026 sind mehrere Kurse bereits gut gebucht. Ein zentrales Highlight im Vereinsjahr



war die 53. Seeüberquerung von Nottwil nach Sempach mit 411 Teilnehmenden, die trotz herausfordernder Wetterbedingungen erfolgreich und sicher durchgeführt werden konnte. Ergänzt wurde dies durch die interne Seeüberquerung sowie mehrere Sicherungsdienste, darunter der CKW Sempachersee-Triathlon in Nottwil und die Ruderregatta in Sursee. Dank bewährter Sicherheitskonzepte konnten alle Anlässe ohne grössere

Zwischenfälle durchgeführt werden. Auch der SlowUp Sempachersee war ein gelungener Anlass und bot eine gute Möglichkeit, die SLRG der Bevölkerung näherzubringen. Die Jugendgruppe wuchs deutlich von 18 auf 29 Mitglieder und musste neu in zwei Trainingsgruppen aufgeteilt werden. Alle Jugendlichen erwarben trainingsintern ihr Jugendbrevet, wodurch wichtige Grundlagen für Wettkämpfe und Sicherungsdienste geschaffen wurden. Engagement, Ausbildung und Nachwuchsförderung standen klar im Vordergrund. Das Leitungsteam leistete dabei wertvolle Arbeit. Gleichzeitig stellt die Suche nach einer neuen Jugendverantwortung eine Herausforderung für die Zukunft dar. Insgesamt zeigte das Vereinsjahr wie wichtig der Einsatz vieler Freiwilliger ist. Um den Verein langfristig zu sichern bleibt die Mithilfe in Kursen, Trainings und im Vorstand weiterhin sehr wichtig. **PD**

Ein Jahr voller Gemeinschaft und Spiel

**SPIELGRUPPE SEMPACH** DIE GANZ KLEINEN WAREN VIEL DRAUSSEN IN DER NATUR

Das vergangene Jahr war für die Spielgruppe Sempach voller spannender Erlebnisse und schöner Begegnungen. Im Mittelpunkt standen immer die Kinder – mit ihrem Entdeckergeist, ihrer Freude am Spiel und ihrem wachsenden Selbstvertrauen. Bei Anmeldestart im März zeigte sich das grosse Interesse an unserem Waldangebot. Deshalb konnten wir ab dem neuen Schuljahr eine zweite Waldspielgruppe anbieten. Dank der flexiblen Unterstützung unserer Waldleiterinnen Megie und Claudia hat das gut funktioniert. In der Osterwoche fand von Spiel\*4 der Elternanlass zum Thema Ostern statt. Im Mai gab es zwei besondere Anlässe: Beim Teamanlass unter der Anleitung von Claudia Blasberg sammelten die Spielgruppenleiterinnen erste Erfahrungen beim Rudern und verbrachten danach gemütliche Stunden beim Bräteln im Seeclub.



Ausserdem feierten die Waldzwergis mit ihren Eltern den Muttertag im Wald. Kurz vor den Sommerferien fanden die Spielgruppen-Reisli statt. Die Kinder erkundeten den Hof Adewil

und seine Tiere. Ein weiteres Reisli führte ins Mültal, wo die Kinder neue Eindrücke sammeln und ihre Gruppenerfahrungen vertiefen konnten. Personell brachte das Jahr Veränderungen: Nicole Hildebrand verabschiedete sich aus der Spielgruppe, Natascha Gonella kam neu ins Team. Gegen Ende des Jahres verliess Megie die Waldspielgruppe, während mit Dominik erstmals ein Mann das Team verstärkte. Ein besonderes Highlight war der Laternenumzug im November. Mit selbstgebastelten Laternen und Kerzenlicht war es ein stimmungsvoller Moment für Kinder, Eltern und Team. Rückblickend war es ein lebendiges Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, Entwicklungsschritte und Engagement. Die Spielgruppe Sempach bleibt ein wichtiger Ort zum Lernen, Spielen und Wachsen für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde. **PD**

Gut 300 Mitglieder jagten dem gelben Filzball nach

**TENNISCLUB SEMPACH** HAT DANK VIELEN JUNIOREN KEINE ANGST VOR DER ZUKUNFT

Unser Verein ist stetig am Wachsen, mittlerweile zählt der TC Sempach knapp 300 Mitglieder. Erfreulich ist, dass auch dieses Jahr eine grosse Anzahl an Juniorinnen und Junioren die Sommertrainings absolvierten. Das ist eine hervorragende Ausgangslage für die Zukunft unseres Vereins. Die 49. Generalversammlung des Tennisclub Sempach fand am 21. März 2025 wiederum im Alterswohnheim Meierhöfli statt. Im Frühling wurden die Plätze 1 und 2 mit neuen LED-Leuchten ausgestattet.

**«Fiesta Mexicana»**  
Wie gewohnt wurden im Sommer die Clubmeisterschaften gespielt. Im Einzel siegte bei den Damen erstmals Corinne Wicki und bei den Herren erneut Gian Zurkirch. Das Mixed-Doppel gewannen Julia Weingartner/Simon Murali. In der Kategorie nichtlizenzierte Herren gewann Sandro Jenny. Bei den Junioren U18 konnte Leon Heini seinen Titel als Junioren-Clubmeister wieder erfolgreich verteidigen. Unter dem Motto «Fiesta Mexicana» gingen die



Die drei Einzel-Clubmeister der Meisterschaft 2025.

FOTO ZVG

Clubmeisterschaften dann Ende August bei einem gemütlichen Abend zu Ende.

Interclub-Saison 2025: Der TC Sempach startete mit 7 Mannschaften in die Interclubsaison. Der Höhepunkt war die Teilnahme der Seniorinnen 40+ in der Nati A. Nach einem verlorenen Startspiel konnten sie das zweite Spiel für sich entscheiden. Sie mussten dann aber nach einer weiteren Niederlage in die Abstiegsrunde und mussten sich bei diesem Spiel knapp mit 2:4 geschlagen geben. Weiterhin hat ein Herrenteam den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Zwei Mannschaften mussten den Abstieg hinnehmen und die übrigen Mannschaften haben den Ligaerhalt gesichert.

Am amstag, 18. Oktober 2025, wurde das Saisonende mit einem Abschlussabend unter dem Motto «Oktoberfest» gebührend gefeiert. Da der TC Sempach im Jahr 2026 sein 50-jähriges Jubiläum feiert, war der Vorstand schon fleissig am Planen und Vorbereiten, um das Jubiläumsjahr ganz besonders zu gestalten. **PD**

# CHRONIK 2025

## Stiftung Seevogtey gegründet

**VEREIN SEEVOGTEY ERHIELT GROSSZÜGIGE NACHLÄSSE**

Ende 2025 wurde die Stiftung Seevogtey gegründet. Drei grosszügige Nachlässe machten diesen Schritt möglich. Sie sind ein wertvolles Geschenk und zugleich mit einer grossen Verantwortung verbunden. Zusammen mit weiteren Entwicklungen im Umfeld war das Jahr 2025 der ideale Zeitpunkt, einen Strategieprozess zu starten, der die Ausrichtung der Seevogtey auch im Jahr 2026 prägen und weiterführen wird.

Seit nunmehr 29 Jahren engagiert sich der Verein Seevogtey für Frauen mit Kindern in herausfordernden Lebenssituationen sowie für familienergänzende Kinderbetreuung in der Region. Auf dem Areal des Mütterhauses stehen fünf Wohnungen sowie eine teilszeitliche Kinderbetreuung zur Verfügung. Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Stabilisierung der aktuellen Lebenssituation der Frauen sowie die gemeinsame Erarbeitung von Perspektiven für ihre Zukunft.

Die Frauen werden dabei von einer Sozialarbeiterin sowie der Bezugsperson des Kinderhauses individuell



begleitet und in persönlichen sowie erzieherischen Fragestellungen unterstützt und beraten. Auch im Jahr 2025 konnten wir im Bereich der Berufsin-  
tegration erfolgreich mit dem Projekt MiA Luzern (Mütter in Ausbildung) zusammenarbeiten. Die berufliche Perspektive ist bei den meist jungen Frauen oft ein Thema. In der Kita Kinderhaus werden neben

den Kindern aus dem Mütterhaus auch Kinder aus Familien der Region betreut. Sie profitieren täglich von einem gut eingespielten, qualifizierten Team und von einer kleinen, überschaubaren Gruppe von rund zehn Kindern. Zudem engagiert sich die Kita in der Ausbildung von Fachpersonen. Aktuell begleiten wir eine Fachfrau Betreuung Kind EFZ,

eine Studierende der Kindheitspädagogik HF sowie eine Praktikantin im Juveso-Jahr.

Im Bereich der Tagesfamilien oberer Sempachersee engagieren sich 18 Frauen. Mit über 24'000 geleisteten Betreuungsstunden stellen die Tagesfamilien ein zentrales Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung dar – insbesondere für Familien mit unregelmässigen Arbeitszeiten oder für Kinder, die in einem familiären Umfeld besonders gut aufgehoben sind.

Die Ferienbetreuung wird inzwischen von einem stabilen Kernteam geführt. Pro Tag können bis zu 14 Kinder betreut werden und die Koordination des Angebots ist durch unsere Tagesfamilienkoordinatorin zuverlässig sichergestellt. Während der fünf Schulferienwochen pro Jahr stehen eine strukturierte Alltagsgestaltung sowie abwechslungsreiche Aktivitäten im Vordergrund. Dazu gehören unter anderem Ausflüge in die Badi oder in den Wald. Ab 2026 werden neu auch Halbtagsbetreuungen angeboten. **PD**

## Vereinsleben wurde aktiv gepflegt

**VOLLEYVEREIN SEMPACH** Das Vereinsjahr 2025 wird dem Volley Verein Sempach in positiver Erinnerung bleiben. Sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich kann der Verein auf zahlreiche erfolgreiche und prägende Ereignisse zurückblicken. Ein besonderer sportlicher Höhepunkt war der verdiente Aufstieg der U23-Mannschaft in die 1. Liga. Dieser Erfolg widerspiegelt die kontinuierliche Trainingsarbeit sowie das grosse Engagement der Spielerinnen und des Trainerteams.

Auch das Vereinsleben wurde im Jahr 2025 aktiv gepflegt. Die traditionelle Volleynight im Mai erfreute sich grosser Beliebtheit und bot den Teilnehmenden Gelegenheit zu sportlichem



## Immer in Bewegung bleiben

**TURNERINNENVEREIN STV SEMPACH GESELLIGES UND SPORTLICHE ANLÄSSE**

Getreu dem Motto «Bleiben wir in Bewegung – gemeinsam macht's am meisten Spass!» blickt der Turnerinnenverein STV Sempach auf ein aktives und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück. Neben den regelmässigen Trainings prägten zahlreiche sportliche, gesellige und gesellschaftliche Anlässe das Vereinsleben. Ein besonderes Highlight war die Einführung der neuen Vereinsbekleidung in Grün-Schwarz, mit der der STV Sempach nun modern und einheitlich auftritt.

Da Schneeschuhlaufen auf der grünen Wiese keinen Spass macht, wurde kurzerhand ein Bowlingabend organisiert. Der Skitag fand bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein im Hoch-Ybrig statt. Maibummel, Minigolf und Abendwanderung sorgten im Frühsommer für Bewegung, Geselligkeit und Spass. Erstmals führte der STV Sempach den GO-IN6weeks-Lauf durch, bei welchem die Turnerinnen gekonnt die



Festwirtschaft verantworteten. Auch am Städtlifest halfen die Turnerinnen tatkräftig mit. Lustig zu und her ging es beim Schlusshöck und dem Sommerbräteln der einzelnen Riegen. Beliebt und bestens organisiert waren

die Vereinsausflüge: Die Fitnessfrauen begaben sich bei strahlendem Wetter an den Genfersee. Eine Wanderung durch die Rebberge, Weinverkostung, Schloss Chillon-Besuch, Schifffahrt, feines Essen und viel

Zeit zum Verweilen standen auf dem Programm.

Die Frauen-Plus-Riege reiste ins Emental, wo man im Gotthelf-Zentrum Lützelflüh in das Leben und Wirken des Schriftstellers eintauchte. In diesem Vereinsjahr durften wir viele runde und halbrunde Geburtstage feiern und zusammen Spass haben.

An der 90. Generalversammlung wurde Ruth Bucher neu in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt das Amt der Aktuarin von Christa Achermann, welche neu als Beisitzerin amtiert. Ruth Wiederkehr legte die Vorstandsarbeit nach vier Jahren ab.

Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildete für die Fitnessriege der Samichlausbesuch im voll besetzten Sprötzehusli, der mit humorvollen Anekdoten für viele Lacher sorgte. Die FrauenPlus liessen sich zum Abschluss des Turnjahres mit thailändischen Spezialitäten im Städtli Sempach verwöhnen. **PD**

Austausch und geselligem Beisammensein. Der Anlass trug wesentlich zur Stärkung des Vereinszusammenhalts bei. Ein weiterer bedeutender Meilenstein stellte das Trainingswochenende in Ruswil dar. Die intensiven Trainingseinheiten stellten hohe Anforderungen an die Teilnehmenden, erwiesen sich jedoch als wichtige Grundlage für den Start in die neue Saison und förderten den Teamgeist nachhaltig. Die sorgfältige Vorbereitung zeigte rasch Wirkung. Sämtliche Teams des Vereins starteten erfolgreich in die Saison. Besonders hervorzuheben ist der Gameday im November, an dem die U23-Mannschaft, das Damenteam sowie das Herrenteam im Einsatz standen und alle Begegnungen für sich entscheiden konnten. Den Abschluss des Vereinsjahres bildete ein internes Weihnachtsturnier mit Wichteln, das auch in diesem Jahr zur Pflege der Vereinsgemeinschaft beitrug. Der Volley Verein Sempach blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück und sieht den kommenden sportlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen mit Zuversicht entgegen. **PD**

## Ein abwechslungsreiches Theaterjahr voller Höhepunkte

**THEATERGESELLSCHAFT SEMPACH STATIONEN-THEATER WAR EIN VOLLER ERFOLG**

Das Theaterjahr 2025 begann ruhig und entwickelte sich im Laufe der Monate zu einem wahren Feuerwerk an Aktivitäten, das im Herbst mit der Premiere von «Renata – Eine Verschwörungstheorie» seinen Höhepunkt fand. Doch der Reihe nach ...

Traditionell eröffnete die Theatergesellschaft das Jahr am 2. Januar mit dem Neujahrsapéro im Hexenturm. Zahlreiche Mitglieder stiessen gemeinsam auf ein neues Jahr voller Theaterfreude und Freundschaften an.

Am 8. März folgte der beliebte TG-Skitag: Die sportlichsten Mitglieder wagten sich auf die Pisten, genossen ein zünftiges Fondue und lieferten sich spannende Jass-Duelle. Ein Tag voller Geselligkeit und guter Laune.

Bereits am darauffolgenden Montag starteten die Vorproben für die neue Saison. Das Stück wurde vorgestellt, das Ensemble zusammengestellt und die ersten Schritte für ein besonderes Projekt gelegt. Am 2. Mai bewies der Stubenrat beim Frühlingstamm seine



«Renata – Eine Verschwörungstheorie».

FOTO MARCO SIEBER

Flexibilität: Als das geplante Kochpaar kurzfristig absagen musste, zauberte das Team kurzerhand ein feines Apéro. Mit dem offiziellen Probestart am 5.

Mai nahm die Saison Fahrt auf. Bis zum Sommer wurde jeden Montag fleissig geprobt, Texte gelernt und erste Szenen einstudiert. Am 18. Juni fand

die 155. Generalversammlung im Restaurant Sempacherhof statt – eine gelungene Mischung aus kulinarischem Genuss und kurzweiliger Versammlung. Wer noch nicht genug hatte, traf sich tags darauf beim Familienpicknick im Hexenturm Garten, wo bei sommerlichen Temperaturen Grilladen und Desserts genossen wurden.

Der Sommerstamm am 22. August setzte ein weiteres Highlight: Wurst, Brot und Glace einfach, aber genial.

Nach den Sommerferien begann die heisse Phase: Intensivproben zweimal wöchentlich, Bau- und Technikcrew in vollem Einsatz, Hauptproben ab Mitte Oktober. Die Spannung war gross, denn das Stationen-Theater war für alle Beteiligten Neuland. Am 25. Oktober feierte «Renata – Eine Verschwörungstheorie» Premiere. Trotz Regen war dies ein voller Erfolg. Die weiteren Aufführungen profitierten vom besseren Wetter, alle elf Vorstellungen wurden zu einem Triumph. Mit der Dernière am 15. November endete eine Saison, die aus einer

Idee ein kleines Meisterwerk machte. Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck blickt die Theatergesellschaft voller Vorfreude auf 2026 – ein neues Jahr, neue Ideen, neue Geschichten. Eines ist sicher: Die Bühne bleibt lebendig. **PD**

